# Jubiläumstagung

## 110 Jahre NWGGG

**1898 – 2008 • gegründet in Bochum**

# Programm

## 207. Tagung

**23. bis 25. April 2008**

**Bochum – Gastronomie im Stadtpark**

Niederrheinisch-
Westfälische
Gesellschaft für
Gynäkologie und
Geburtshilfe

Von der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert • Von der FBA Frauenärztliche BundesAkademie empfohlen

LIEBE IST...

SO SANFT...
20-µg-Estrogen-Niedrigdosierung

SO LEICHT...
antimineralokortikoide Gestagenwirkung

SO SCHÖN...
antiandrogene Gestagenwirkung

aida®

DIE PILLE MIT HERZ. Jenapharm

**AIDA®**
**Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 20 µg Ethinylestradiol und 3 mg Drospirenon. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Magnesiumstearat (Ph.Eur., E470b), Hypromellose (E464), Talkum (E553b), Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid (E172).
**Anwendung:** Orale Kontrazeption.
**Gegenanzeigen:** Bestehende oder vorausgegangene venöse Thrombosen oder arterielle Thrombosen bzw. deren Prodromalstadien; bestehender oder vorausgegangener zerebrovaskulärer Insult, Vorliegen eines schwerwiegenden Risikofaktors oder multipler Risikofaktoren für arterielle Thrombosen, Diabetes mellitus mit Gefäßveränderungen, schwere Hypertonie, schwere Fettstoffwechselstörungen, erbliche oder erworbene Prädisposition für venöse oder arterielle Thrombosen, bestehende oder vorausgegangene Pankreatitis (in Kombination mit schwerer Hypertriglyzeridämie), bestehende oder vorausgegangene schwere Lebererkrankung bzw. Lebertumoren, schwere Niereninsuffizienz, akutes Nierenversagen, bekannte oder vermutete sexualhormonabhängige, maligne Tumoren (z. B. der Genitalorgane oder der Mamma), diagnostisch nicht abgeklärte vaginale Blutungen, Migräne mit fokalen neurologischen Symptomen in der Anamnese, Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, Schwangerschaft. Vorsicht bzw. besondere Überwachung bei Gefäßerkrankungen bzw. erhöhtem Risiko für Gefäßerkrankungen (zunehmendes Alter, positive Familienanamnese, Adipositas, längerfristige Immobilisierung, Hypertonie, Rauchen, insbesondere bei Frauen über 35, Fettstoffwechselstörungen, Migräne, Herzklappenerkrankungen, Vorhofflimmern, Diabetes mellitus, SLE, hämolytisch-urämisches Syndrom, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Sichelzellanämie), bei Patientinnen mit eingeschränkter Nierenfunktion und gleichzeitiger Anwendung kaliumsparender Arzneimittel, bei Hypertriglyzeridämie, cholestatischem Ikterus bzw. Pruritus, Cholelithiasis; Porphyrie; Sydenham-Chorea; Herpes gestationis; Otosklerose-bedingter Schwerhörigkeit, bei hereditärem Angioödem, endogenen Depressionen, Epilepsie, Neigung zu Chloasmen sowie bei heriditärer Galactose-Intoleranz, bei Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption.
**Nebenwirkungen:** Vor allem in den ersten Anwendungszyklen Schmier- und Durchbruchblutungen möglich. Erhöhtes Risiko für venöse oder arterielle thromboembolische Erkrankungen; geringfügige Erhöhung der Diagnosehäufigkeit von Brust-, Zervix- und Lebertumoren. Vermehrt Chloasmen, Hypertonie, Leberfunktionsstörungen möglich. Ungünstige Beeinflussung bestimmter bestehender Erkrankungen nicht auszuschließen. In klinischen Studien wurde häufig berichtet über: Stimmungsschwankungen, Kopf-, Brust-, Bauchschmerzen, Brustvergrößerung, Dysmenorrhoe, Metrorrhagie, Akne, Gewichtszunahme. Gelegentlich traten auf: Candidosen, Herpes simplex, allergische Reaktionen, Pharyngitis, gastrointestinale Störungen, Appetitzunahme, Depression, Nervosität, Schlafstörungen, Libidoabnahme, Angioödem, Parästhesie, Schwindel, Extrasystolen, Lungenembolie, Hypertonie, Migräne, Tachykardie, Sehstörungen, Varizen, Alopezie, Pruritus, Hautausschlag, trockene Haut, Seborrhoe, Erkrankungen der Haut, Nackenschmerz, Schmerzen in den Extremitäten, Muskelkrämpfe, Zystitis, Neoplasie der Brust, fibrozystische Brust, Laktation, Ovarialzysten, Hitzewallungen, Menstruationsbeschwerden, Ausbleiben der Blutung, Menorrhagie, vaginale Candidose, Vaginitis, Leukorrhoe, vulvovaginale Erkrankung, vaginale Trockenheit, Beckenschmerzen, auffälliger Pap-Abstrich, Ödeme, Asthenie, Schmerzen, übermäßiger Durst, vermehrtes Schwitzen, Gewichtsabnahme.
**Warnhinweis:** Enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Vor Kindern geschützt aufbewahren. **Verschreibungspflichtig** Jenapharm GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 15, 07745 Jena | Stand: 07/2006

Jenapharm




# Inhalt


| | Seite |
|---|---|
| **Grußwort** | 5 |
| **Vorstand** | 6 |
| **Offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung** | 7 |
| **Tagungsprogramm** | 8 |
| Alle Veranstaltungen auf einen Blick | 8 |
| Mittwoch, 23. April 2008 | 10 |
| Donnerstag, 24. April 2008 | 16 |
| Freitag, 25. April 2008 | 21 |
| Freie Vorträge | 39 |
| Posterbegehungen | 43 |
| Kurse | 49 |
| **Ankündigung 208. Tagung** | 27 |
| **Allgemeine Hinweise** | 28 |
| **Anmeldung** | 34 |
| **Mitgliedschaft in der NWGGG** | 37 |
| **Referenten** | 54 |
| Referenten und Vorsitzende | 54 |
| Referenten Freie Vorträge und Poster | 59 |
| **Aussteller · Sponsoren · Inserenten** | 62 |
| **Rahmenprogramm** | 64 |
| Offizielles Rahmenprogramm | 64 |
| Individuelles Rahmenprogramm | 65 |
| **Anfahrt** | 66 |

# GARDASIL®
# Ein Impfstoff zur Prävention des Zervixkarzinoms[1]

Der erste Impfstoff zur Prävention des Zervixkarzinoms

- Noch bevor sich ein Zervixkarzinom entwickelt: GARDASIL® kann die Vorstufen (CIN 2/3) verhindern.
- Über die Zervix hinaus: GARDASIL® kann ebenfalls VIN 2/3 und Genitalwarzen verhindern.

Jeweils bezogen auf Erkrankungen, die durch die humanen Papillomvirus-Typen 6, 11, 16 und 18 verursacht werden.

Zur Impfung von Kindern, Jugendlichen und jungen Frauen[2]

**Nutzen durch 4 humane Papillomvirus-Typen – Prävention von Vorstufen bis zum Zervixkarzinom und darüber hinaus**

sanofi pasteur MSD
impfstoffe fürs leben

GARDASIL®
Humaner Papillomvirus-Impfstoff
Typen 6,11,16,18
rekombinant, adsorbiert

**Gardasil®**
Wirkstoff: Humaner Papillomvirus-Impfstoff [Typen 6, 11, 16, 18] (rekombinant, adsorbiert)
Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Dosis (0,5 ml) enthält ca.: 20 µg HPV-Typ 6 L1-Protein, 40 µg HPV- Typ 11 L1-Protein, 40 µg HPV-Typ 16 L1-Protein, 20 µg HPV-Typ 18 L1-Protein, adsorbiert an amorphes Aluminiumhydroxyphosphatsulfat-Adjuvans (225 µg Al); HPV = Humanes Papillomvirus; L1-Proteine in Form von virusähnlichen Partikeln, hergestellt in Hefezellen (*Saccharomyces cerevisiae* CANADE 3C-5 (Stamm 1895)) mittels rekombinanter DNA-Technologie; sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, L-Histidin, Polysorbat 80, Natriumborat, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Gardasil® ist ein Impfstoff zur Prävention von hochgradigen Dysplasien der Zervix (CIN 2/3), Zervixkarzinomen, hochgradigen dysplastischen Läsionen der Vulva (VIN 2/3) sowie von äußeren Genitalwarzen (Condylomata acuminata), die durch die Typen 6, 11, 16 und 18 des humanen Papillomvirus (HPV) verursacht werden. Die Indikation beruht auf dem Nachweis der Wirksamkeit von Gardasil® bei erwachsenen Frauen von 16 bis 26 Jahren und dem Nachweis der Immunogenität von Gardasil® bei Kindern und Jugendlichen von 9 bis 15 Jahren. Die protektive Wirksamkeit bei Männern wurde nicht untersucht. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder gegen einen der sonstigen Bestandteile, Überempfindlichkeitsreaktion auf eine frühere Gabe einer Dosis Gardasil®; akute, schwere, fieberhafte Erkrankung. **Nebenwirkungen:** Daten aus klinischen Studien: Sehr häufig: Schmerz, Schwellung, Erythem an der Einstichstelle, Fieber; häufig: Blutung, Pruritus an der Einstichstelle; selten: Urtikaria; sehr selten: Bronchospasmus. Zusätzliche Daten aus der Post-Marketing-Beobachtung: Übelkeit, Erbrechen, Überempfindlichkeitsreaktionen wie anaphylaktische/anaphylaktoide Reaktionen, Schwindel, Synkopen. Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- sowie die Gebrauchsinformation, deren aufmerksame Durchsicht wir empfehlen. Sanofi Pasteur MSD GmbH, Paul-Ehrlich-Str. 1, 69181 Leimen, **Stand:** 08/2007, IM 52/00000-4

[1] Bezogen auf Erkrankungen, die durch die humanen Papillomvirus-Typen 16 und 18 hervorgerufen werden.
[2] Die Indikation beruht auf dem Nachweis der Wirksamkeit von GARDASIL® bei erwachsenen Frauen von 16-26 Jahren und dem Nachweis der Immunogenität von GARDASIL® bei Kindern und Jugendlichen von 9-15 Jahren.



# Grußwort

**Prof. Dr. med. Arne Jensen**
**1. Vorsitzender der NWGGG**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine Freude, Sie im Namen der Niederrheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe zu der 207. Tagung unserer Gesellschaft vom 23. bis 25. April 2008 in Bochum in die Gastronomie im Stadtpark einladen zu können.

Vor 110 Jahren wurde unsere Gesellschaft am 23. Januar 1898 von Carl Everke und Ludwig Gummert in Bochum unweit unserer Tagungsstätte gegründet. Aus diesem Anlass haben wir für Klinik und Praxis ein besonders vielfältiges Programm mit hochkarätigen Referenten gestaltet, das die große Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft in den drei Säulen unseres Fachgebietes Gynäkologie, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin widerspiegelt.

Wir möchten Ihnen die Teilnahme an den Plenarsitzungen, Symposien, Podiumsdiskussionen und Kursen erleichtern und haben deshalb die Eröffnung des Kongresses erstmals auf den Mittwochnachmittag gelegt. Wie Sie dem Vorprogramm entnehmen können, war es uns ein Anliegen, die neuesten Entwicklungen in Diagnostik und Therapie der Karzinome der Mamma, des Ovars und der Zervix uteri in praxisnahen Präsentationen für Sie aufzubereiten. Darüber hinaus bilden Urogynäkologie und minimalinvasive Operative Gynäkologie mit ihren innovativen Techniken sowie die Reproduktionsmedizin besondere Schwerpunkte. In der Pränatal- und Geburtsmedizin wird Ihnen der neueste Erkenntnisstand zur nichtinvasiven Diagnostik und zum rationalen Vorgehen bei Frühgeburtlichkeit dargelegt. Außerdem bieten wir für unsere jüngeren Kolleginnen und Kollegen den Erwerb eines „Kreißsaalführerscheins“ mit praktischen Übungen an.

Neben diesen klinisch-wissenschaftlichen Kernthemen unseres Faches stehen praxisrelevante Aspekte der Präventions- und Impfmedizin sowie der Jugendmedizin im Mittelpunkt. Die umfassende Darstellung der neuen Versorgungsformen durch ausgewiesene Experten und die Optimierung des Praxismanagements runden das Programm ab.

Da uns die möglichst zahlreiche Teilnahme junger Kolleginnen und Kollegen mit Kindern besonders am Herzen liegt, haben wir erstmalig während der Veranstaltungen für eine professionelle Kinderbetreuung gesorgt.

Um neben der intensiven fachlichen Weiterbildung auch ausreichend Raum für persönliche Begegnungen und Entspannung zu geben, wird der Festabend am Donnerstag, dem 24. April 2008, im Schloss Westerholt in Herten stattfinden.

In der Hoffnung, dass ich Sie anlässlich unserer Jubiläumstagung vom 23. bis 25. April 2008 in Bochum begrüßen kann, verbleibe ich

mit besten kollegialen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Arne Jensen
Im Namen des Vorstandes der NWGGG

Niederrheinisch Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

**1. Vorsitzender**
Prof. Dr. med. Arne Jensen
Direktor der Universitätsfrauenklinik Bochum
Knappschaftskrankenhaus
In der Schornau 23-25 · 44782 Bochum

**1. Stellvertretender Vorsitzender**
Prof. Dr. med. Thomas Römer
Chefarzt der Frauenklinik
Ev. Krankenhaus Köln-Weyertal gGmbH
Weyertal 76 · 50931 Köln

**2. Stellvertretender Vorsitzender**
Prof. Dr. med. Jürgen Hucke
Chefarzt der Geburtshilflich-Gynäkologischen Klinik
Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH
Hainstr. 35 · 42109 Wuppertal

**Schatzmeister**
Prof. Dr. med. Thomas Schwenzer
Direktor der Frauenklinik
Klinikum Dortmund gGmbH
Beurhausstr. 40 · 44137 Dortmund

**1. Schriftführer**
Prof. Dr. med. Rainer Kimmig
Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55 · 45122 Essen

**2. Schriftführer**
Dr. med. Alexander Keck
Universitätsfrauenklinik Bochum, Knappschaftskrankenhaus
In der Schornau 23-25 · 44782 Bochum

**Vertreter des Berufsverbandes**
Dr. med. Norbert Schürmann
Elberfelder Str. 55 · 58095 Hagen

**Vertreterin der jüngeren Generation**
Dr. med. Maria Terzaki
Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Senologie und Brustzentrum, Prosper-Hospital Recklinghausen
Mühlenstr. 27 · 45659 Recklinghausen

**Vertreter der jüngeren Generation**
Priv. Doz. Dr. med. Daniel Rein
Leitender Oberarzt der Frauenklinik
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5 · 40225 Düsseldorf





# Offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung

## Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NWGGG)

**Mitgliederversammlung**
**am Donnerstag, 24. April 2008**
**13.30 – 14.00 Uhr**
**Salon Stiepel, Gastronomie im Stadtpark, Bochum**

**Vorsitz: Prof. Dr. med. Arne Jensen, Bochum**

### Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden
3. Bericht des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Schriftführers
6. Satzungsänderungen
7. Wahlen von Vorstandsmitgliedern
8. Verschiedenes

# Alle Veranstaltungen auf einen Blick

## Mittwoch, 23. April 2008

| Uhrzeit | Festsaal | Salon Stiepel | Salon Harpen | Gartenzimmer |
|---|---|---|---|---|
| 8.15 | | | | |
| 8.30 | **Kurs 1**<br>Kreißsaalführerschein | | | |
| 8.45 | | | | |
| 9.00 | | | | |
| 9.15 | | | | |
| 9.30 | | | | |
| 9.45 | | | | |
| 10.00 | | | | |
| 10.15 | Pause | | | |
| 10.30 | **Kurs 1**<br>Kreißsaalführerschein | | | |
| 10.45 | | | | |
| 11.00 | | | | |
| 11.15 | | | | |
| 11.30 | | | | |
| 11.45 | | | | |
| 12.00 | | | | |
| 12.15 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | | |
| 12.30 | | | | |
| 12.45 | **Wiss. Programm**<br>Brustzentrem – was haben wir erreicht? | **Lunch-Symposium**<br>Autologe Stammzellen<br>*(VITA 34 AG)* | **Lunch-Symposium**<br>Spannungsfreie Operationstechniken<br>*(Covidien)* | **Kurs 2**<br>Grundkurs Impfen |
| 13.00 | | | | |
| 13.15 | | | | |
| 13.30 | | | | |
| 13.45 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | | |
| 14.00 | | | | |
| 14.15 | **Offizielle Kongresseröffnung d. 207. Tagung** | | | |
| 14.30 | | | | |
| 14.45 | **Wiss. Programm**<br>DMP<br>Mammakarzinom | | | |
| 15.00 | | | | |
| 15.15 | | | | |
| 15.30 | | | | |
| 15.45 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | | |
| 16.00 | **Satelliten-Symposium**<br>Antikörpertherapie des Mammakarzinoms<br>*(Roche Pharma)* | **Freie Vorträge**<br>Geburtshilfe | | |
| 16.15 | | | | |
| 16.30 | | | | |
| 16.45 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | | |
| 17.00 | | | | |
| 17.15 | | | | |
| 17.30 | **Wiss. Programm**<br>Podiumsdiskussion: Integrierte Versorgung | | **Freie Vorträge**<br>Onkologie | |
| 17.45 | | | | |
| 18.00 | | | | |
| 18.15 | | | | |
| 18.30 | | Sitzung der Chefärzte | | |
| ... 19.30 | | | | |

## Donnerstag, 24. April 2008

| Uhrzeit | Festsaal | Salon Stiepel | Salon Harpen |
|---|---|---|---|
| 8.15 | | | |
| 8.30 | **Wiss. Programm**<br>Ovarialkarzinom | **Kurs 3**<br>Pränatale Ultraschall-diagnostik | |
| 8.45 | | | |
| 9.00 | | | |
| 9.15 | | | |
| 9.30 | | | |
| 9.45 | | | |
| 10.00 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | |
| 10.15 | | | |
| 10.30 | **Wiss. Programm**<br>Podiumsdiskussion: Pränatal-diagnostik | | **Kurs 4**<br>Ultraschall-diagnostik der Mamma mit Sonotrainer |
| 10.45 | | | |
| 11.00 | | | |
| 11.15 | | | |
| 11.30 | | | |
| 11.45 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | |
| 12.00 | **Lunch-Symposium**<br>Maligne Erkrankungen<br>*(GlaxoSmithKline)* | | |
| 12.15 | | | |
| 12.30 | | | |
| 12.45 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | |
| 13.00 | **Lunch-Symposium**<br>Uterus myomatosus *(GE Healthcare und InSightec)* | Mitgliederversammlung NWGGG | |
| 13.15 | | | |
| 13.30 | | | |
| 13.45 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | |
| 14.00 | **Wiss. Programm**<br>Perinatalmedizin | **Wiss. Programm**<br>Ambulantes Operieren | |
| 14.15 | | | |
| 14.30 | | | |
| 14.45 | | | |
| 15.00 | | | |
| 15.15 | | | |
| 15.30 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | |
| 15.45 | **Satelliten-Symposium**<br>Mammakarzinom<br>*(Pfizer Pharma)* | | **Freie Vorträge**<br>Gynäkologie |
| 16.00 | | | |
| 16.15 | | | |
| 16.30 | | | |
| 16.45 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | |
| 17.00 | **Wiss. Programm**<br>Reproduktionsmedizin | **Freie Vorträge**<br>Endokrinologie | |
| 17.15 | | | |
| 17.30 | | | |
| 17.45 | | | |
| 18.00 | | | |
| 18.15 | | | |
| 18.30 | | | |
| ... 19.30 | **Bochumer Festabend** | | |

## Freitag, 25. April 2008

| Uhrzeit | Festsaal | Salon Stiepel | Salon Harpen | 3er Kombination |
|---|---|---|---|---|
| 8.15 | | | | |
| 8.30 | **Wiss. Programm**<br>Zervixkarzinom<br>*(Sanofi Pasteur MSD)* | **Kurs 5**<br>Mädchensprechstunde | **Kurs 6**<br>Ultraschall-diagnostik und postoperative Kontrolle bei Inkontinenz | **Poster-begehung**<br>Geburtshilfe<br>Gynäkologie<br>Onkologie<br>Endokrinologie |
| 8.45 | | | | |
| 9.00 | | | | |
| 9.15 | | | | |
| 9.30 | | | | |
| 9.45 | | | | |
| 10.00 | | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | |
| 10.15 | | | | |
| 10.30 | **Lunch-Symposium**<br>Gynäkologische Onkologie<br>*(Essex Pharma)* | **Kurs 7**<br>Präventionsmedizin I<br>Endokrine Grundlagen der Prävention | **Kurs 8**<br>Optimierung des Praxismanagement – „trotz allem – die Zukunft ist rosig“ | |
| 10.45 | | | | |
| 11.00 | | | | |
| 11.15 | | | | |
| 11.30 | | | | |
| 11.45 | | | | |
| 12.00 | | | | |
| 12.15 | Pause & Besuch der Industrieausstellung | | | |
| 12.30 | | | | |
| 12.45 | **Lunch-Symposium**<br>Deszensuschirurgie<br>*(AMS)* | **Kurs 9**<br>Sterilitätssprechstunde | **Kurs 10**<br>Präventionsmedizin II<br>Stellenwert der Ernährung und Supplementierung | |
| 13.00 | | | | |
| 13.15 | | | | |
| 13.30 | | | | |
| 13.45 | | | | |
| 14.00 | | | | |
| 14.15 | Pause | | | |
| 14.30 | **Abschlussveranstaltung** | | | |
| 14.45 | | | | |
| 15.00 | | | | |
| 15.15 | | | | |
| 15.30 | | | | |
| 15.45 | | | | |
| 16.00 | | | | |
| 16.15 | | | | |
| 16.30 | | | | |
| 16.45 | | | | |
| 17.00 | | | | |
| 17.15 | | | | |
| 17.30 | | | | |
| 17.45 | | | | |
| 18.00 | | | | |
| 18.15 | | | | |
| 18.30 ... | | | | |
| 19.30 | | | | |

# Mittwoch, 23. April 2008

**Kurs 1**
08.30 – 12.00 Uhr
Festsaal

**Kreißsaalführerschein**
**"B O C H U M" mit praktischen Übungen**
*Vorsitz:*
*Katrin Marschner, Bochum*
*Wilfried Müller, Emsdetten*

*Axel Feige, Nürnberg*
*Wilfried Müller, Emsdetten*
*Johannes Middelanis, Neuwied*
*Brigitta Karbowski, Düsseldorf*
*Bert Holmer, Wilhelmshaven*
*Norberg Teig, Bochum*
*Alexander Keck, Bochum*
*Gabriele Lincke, Essen*

**Kurs 2**
09.00 – 18.15 Uhr
Gartenzimmer

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Sanofi Pasteur MSD*
*69181 Leimen*

**Grundkurs Impfen in der Gynäkologie**
*Michael Wojcinski, Bielefeld*
*Reinold Gross, Münster*

12.00 – 12.30 Uhr

**Pause – Besuch der Industrieausstellung**

**Wissenschaftliches Hauptprogramm**
12.30 – 13.30 Uhr
Festsaal

**Brustzentren – was haben wir erreicht?**
*Vorsitz:*
*Peter Mallmann, Köln*
*Hans Jürgen Künzig, Siegen*

- Qualitätsgesicherte Behandlung des Mammakarzinoms
  *Guido Tuschen, Düsseldorf*
- Benchmarking – messbarer Erfolg?
  *Mathias Warm, Köln*
- Onkoplastische Versorgung im Brustzentrum
  *Abdallah Abdallah, Herne*

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 29.



NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Mittwoch, 23. April 2008

**Lunch-Symposium**
12.30 – 13.30 Uhr
Salon Stiepel

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*VITA 34 AG*
*04103 Leipzig*

**Regenerative Medizin: Anwendungsbeispiele für autologe Stammzellen**
*Vorsitz:*
*Volker Ragosch, Hamburg*

- Experimentelle (Stamm-)zelltherapie des Schlaganfalls
  *Johannes Boltze, Leipzig*
- Stammzellen zur myokardialen Regeneration nach Herzinfarkt
  *Alexander Kaminski, Rostock*

**Lunch-Symposium**
12.30 – 13.30 Uhr
Salon Harpen

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*COVIDIEN*
*Deutschland GmbH*
*93333 Neustadt/Donau*

**Spannungsfreie Operationstechniken in der Urogynäkologie**
*Vorsitz:*
*Werner Neuhaus, Duisburg*
*Olaf Baumann, Steinfurt*

- Spannungsfreie Beckenbodenreparationsmethoden: vaginal oder laparoskopisch?
  *Peter von Theobald, F-Caen*
- Pro und Contra bei der Implantation von Meshes in der Beckenbodenchirurgie
  *Olaf Baumann, Steinfurt*
- Posteriore IVS für die Prolapskorrektur – das ausgereifte Konzept
  *Dirk G. Kieback, Aue*

Nabelschnurblut spenden
oder für Tom aufbewahren?

Jetzt geht beides!

NEU: VITA**plus**Spende

Bei VITA 34 können werdende Eltern ab sofort das Nabelschnurblut für ihr eigenes Kind aufbewahren und gleichzeitig in ein öffentliches Spenderegister einstellen lassen. Mit der Option VITA**plus**Spende.

Wer immer im Bedarfsfall Stammzellen benötigt – ob das Kind selbst oder ein unverwandter Patient – hat nun die Möglichkeit, das Nabelschnurblut anzufordern.

Mehr Informationen zu VITA**plus**Spende erhalten Sie bei VITA 34, dem führenden Spezialisten für die Einlagerung von Nabelschnurblut.

**Sprechen Sie mit uns: Wir beraten Sie gerne.**
**www.vita34.de – 0800/034 00 01**
(Kostenfreie Fachberatung)

**VITA 34 – Deutschlands führende Nabelschnurblut-Bank. Seit 1997.**
VITA 34 AG · Deutscher Platz 5 · 04103 Leipzig



# Mittwoch, 23. April 2008

**Wissenschaftliches Programm**
14.00 – 14.30 Uhr
Festsaal

## OFFIZIELLE ERÖFFNUNG der 207. Tagung der NWGGG:

**Begrüßung**
*Arne Jensen, Bochum*
*1. Vorsitzender der NWGGG*

**Grußwort**
*Gert Muhr, Bochum*
*Dekan der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum*

**Grußwort**
*Ottilie Scholz, Bochum*
*Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum*

**Grußwort**
*Regina von Dinther, Düsseldorf*
*Präsidentin des Landtages NRW*

**Verleihung der Ehrenmitgliedschaften und der Carl-Everke-Medaille**

Arne Jensen, Bochum

- Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Wolfgang Holzgreve, MS, FRCOG, FACOG, Basel
- Dr. med. Norbert Schürmann, Hagen

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Mittwoch, 23. April 2008

**Wissenschaftliches Hauptprogramm**
14.30 – 15.30 Uhr
Festsaal

KV Nordrhein: Anerkannt als Fortbildungsmaßnahme im Rahmen des DMP-Mammakarzinoms gem. Anlage 1 Nr. 1b. KV Westfalen-Lippe: Im Rahmen der jährlichen Nachweispflicht zum DMP-Brustkrebs anerkannt.

## DMP Mammakarzinom

*Vorsitz:*
*Rainer Kimmig, Essen*
*Ulrike Nitz, Mönchengladbach*

- Epigenetik des Mammakarzinoms
  *Andrea Tannapfel, Bochum*
- Neues zur Systemtherapie beim Mammakarzinom
  *Christian Jackisch, Offenbach*
- Neues in Prävention und Therapie des erblichen Mammakarzinom
  *Rita K. Schmutzler, Köln*
- Genexpressionsmuster – neue Prognosefaktoren?
  *Andreas Schneeweiss, Heidelberg*

15.30 – 15.45 Uhr — **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

**Freie Vorträge**
15.45 – 16.45 Uhr
Salon Stiepel

## Geburtshilfe

*(siehe Seite xxx)*

**Satelliten-Symposium**
15.45 – 16.45 Uhr
Festsaal

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Roche Pharma AG*
*79639 Grenzach-Wyhlen*

## Antikörpertherapie des Mammakarzinoms

*Vorsitz:*
*Arne Jensen, Bochum*
*Peter Mallmann, Köln*

- Avastin in der Therapie des metastastierten Mammakarzinoms
  *Nadia Harbeck, München*
- Herceptin – Mittelpunkt der Her2+ Therapie
  *Peter Mallmann, Köln*
- Neue Antikörpertherapie für Her2+ Patientinnen
  *Hans-Joachim Müller, Penzberg*

16.45 – 17.00 Uhr — **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 29.



# Mittwoch, 23. April 2008

**Wissenschaftliches Hauptprogramm**
17.00 – 18.30 Uhr
Festsaal

## Podiumsdiskussion Integrierte Versorgung

*Vorsitz:*
*Ulrich Siekmann, Witten*
*Norbert Schürmann, Hagen*

- Integrierte Vollversorgung
  *Hans-Adolf Müller, Bochum*
- Neue Versorgungsformen
  *Ulrich Thamer, Dortmund*
- Arztrecht – Neue Versorgungsformen
  *Christoph Jansen, Düsseldorf*
- Neue Kooperationsformen zwischen Praxis und Klinik
  *Norbert Schürmann, Hagen*

**Freie Vorträge**
17.00 – 18.30 Uhr
Salon Harpen

## Onkologie

*(siehe Seite xx)*

18.30 – 19.00 Uhr
Salon Stiepel

## Sitzung der Chefärzte aus Nordrhein und Westfalen-Lippe

*Vorsitz:*
*Joachim Hulde, Gütersloh*
*Hermann Wiebringhaus, Hamm*

# Donnerstag, 24. April 2008

**Wissenschaftliches Programm**
08.30 – 10.00 Uhr
Festsaal

**Ovarialkarzinom**
*Vorsitz:*
*Hans-Georg Bender, Düsseldorf*
*Jörg Baltzer, Krefeld*

- Operative Primärtherapie des frühen und fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms – Standards und Status quo
  *Rainer Kimmig, Essen*
- Konzept der Rezidivtherapie
  *Peter Mallmann, Köln*
- Innovationen der Target-Therapie für die Behandlung des Ovarialkarzinoms
  *Pauline Wimberger, Essen*
- Masterplan Krebsbekämpfung – Gynäkologisch-onkologische Zentren
  *Hans-Georg Bender, Düsseldorf*

**Kurs 3**
08.30 – 10.00 Uhr
Salon Stiepel

DEGUM

**Pränatale Ultraschalldiagnostik**
**DEGUM-Kurs**
*Rainer Bald, Leverkusen*

10.00 – 10.15 Uhr

**Pause – Besuch der Industrieausstellung**

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Donnerstag, 24. April 2008

**Wissenschaftliches Programm**
10.15 – 11.45 Uhr
Festsaal

**Podiumsdiskussion**
**Pränataldiagnostik**
*Vorsitz:*
*Ulrich Siekmann, Witten*

- Nichtinvasive pränatale Diagnostik – was ist neu in der Klinik?
  *Wolfgang Holzgreve, CH-Basel*
- Management bei Wachstumsretardierung
  *Bernhard-Joachim Hackelöer, Hamburg*
- Aktueller Stand beim Ersttrimester-Screening
  *Peter Kozlowski, Düsseldorf*
- 3D- und 4D-Sonographie – Benefit für die Pränataldiagnostik?
  *Josef Wisser, CH-Zürich*

**Kurs 4**
10.15 – 11.45 Uhr
Salon Harpen

DEGUM

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Solvay Arzneimittel GmbH*
*30173 Hannover*

**Ultraschalldiagnostik der Mamma mit Sonotrainer – DEGUM-Kurs**
*Volker Duda, Marburg*

11.45 – 12.00 Uhr

**Pause – Besuch der Industrieausstellung**

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 29.

# Donnerstag, 24. April 2008

**Lunch-Symposium**
12.00 – 13.00 Uhr
Festsaal

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, 80339 München*

**Innovationen in Prävention und Behandlung maligner Erkrankungen der Frau**
*Vorsitz:*
*Rainer Kimmig, Essen*

- Langfristige Prävention des Zervixkarzinoms durch Impfung und Krebsfrüherkennung – Der Impfstoff von GSK zur Prävention des Zervixkarzinoms – neue Studiendaten
  *Volkmar Küppers, Düsseldorf*
- ErbB gerichtete Tyrosinkinaseinhibitoren in der Behandlung des Mammakarzinoms: Porträt der Substanzen
  *Michael Friedrich, Krefeld*
- Praktisches Management von erbB gerichteten Tyrosinkinase-inhibitoren in der Behandlung des Mammakarzinoms
  *Pia Wülfing, Münster*

13.00 – 13.15 Uhr — **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

**Lunch-Symposium**
13.15 – 14.15 Uhr
Festsaal

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*GE Healthcare*
*42655 Solingen und*
*InSightec, IL-Tel Aviv*

**MRT gesteuerte fokussierte Ultraschalltherapie (MRgFUS) – Nichtinvasive Therapiealternative zu operativen Verfahren?**
*Vorsitz:*
*Georg Kunz, Dortmund*

- Uterus myomatosus und Fertilität
  *Georg Kunz, Dortmund*
- Langzeiterfahrung der MRgFUS-Therapie des symptomatischen Uterus myomatosus/Innovativer Einsatz am Beispiel Adenomyose und Mammakarzinom
  *Jaron Rabinovici, IL-Tel Aviv*
- MRgFUS des symptomatischen Uterus myomatosus / Ein-Jahres-Erfahrung in der ambulanten Versorgung
  *Roland Kindinger, Bochum*

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 14. April 2008 per E-Mail (Anna.Pokoradi@ge.com) – die Raumkapazität ist begrenzt.

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 29.



NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Donnerstag, 24. April 2008

13.30 – 14.00 Uhr
Salon Stiepel

**Mitgliederversammlung mit Totenehrung**
der Niederrheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NWGGG)
*(siehe Seite 7)*

14.15 – 14.30 Uhr — **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

**Wissenschaftliches Programm**
14.30 – 16.00 Uhr
Festsaal

**Perinatalmedizin**
*Vorsitz:*
*Werner Rath, Aachen*
*Friedrich Wolff, Köln*

- Prävention der Frühgeburtlichkeit: Chancen und Risiken
  *Yves Garnier, Osnabrück*
- Differenzierte Therapie bei drohender Frühgeburt
  *Richard Berger, Neuwied*
- Aktuelles zur Thrombophiliediagnostik in der Geburtshilfe
  *Clemens Bartz, Aachen*
- Zellen aus Nabelschnurblut zur Therapie des perinatalen Hirnschadens?
  *Carola Meier, Bochum*

**Wissenschaftliches Programm**
14.30 – 16.00 Uhr
Salon Stiepel

**Ambulantes Operieren**
*Vorsitz:*
*Georg Th. Rutt, Krefeld*
*Jürgen Hucke, Wuppertal*

- Laparoskopische Myomenukleation
  *Rudy Leon de Wilde, Oldenburg*
- Laparoskopische suprazervikale Hysterektomie (LASH)
  *Ulrich Füllers, Krefeld*
- Hysteroskopische Endometriumablation
  *Georg Th. Rutt, Krefeld*
- Therapie der Urgeinkontinenz – Botoxinjektion
  *Bernhard Uhl, Dinslaken*

16.00 – 16.15 Uhr — **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Donnerstag, 24. April 2008

**Freie Vorträge**
16.15 – 17.15 Uhr
Salon Harpen

**Gynäkologie**
*(siehe Seite xx)*

---

**Satelliten-Symposium**
16.15 – 17.15 Uhr
Festsaal

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Pfizer Pharma GmbH*
*76139 Karlsruhe*

**Mammakarzinom: aktueller Stand der endokrinen Therapie und neue Behandlungsoptionen**
*Vorsitz:*
*Arne Jensen, Bochum*

- Adjuvante endokrine Therapie des Mamma-Ca – Fakten und offene Fragen
  *Hans-Christian Kolberg, Bottrop*
- Brustkrebs und Sport
  *Petra Platen, Bochum*
- Targeted Therapies – neue Optionen für Ihre Patientin
  *Pia Wülfing, Münster*

---

17.15 – 17.30 Uhr

**Pause – Besuch der Industrieausstellung**

---

**Wissenschaftliches Programm**
17.30 – 18.30 Uhr
Festsaal

**Reproduktionsmedizin**
*Vorsitz:*
*Günter Freundl, Düsseldorf*
*Christoph Keck, Köln*

- Genetische Aspekte des Syndroms der Polyzystischen Ovarien
  *Peter Wieacker, Münster*
- Differenzierte Diagnostik und Therapie des PCO-Syndroms
  *Ludwig Kiesel, Münster*
- Strategien zur Erfüllung des Kinderwunsches bei Patientinnen mit PCO-Syndrom
  *Christoph Keck, Köln*

---

**Freie Vorträge**
17.30 – 18.30 Uhr
Salon Stiepel

**Endokrinologie**
*(siehe Seite xx)*

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 29.

# Freitag, 25. April 2008

**Wissenschaftliches Programm**
08.15 – 10.15 Uhr
Festsaal

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Sanofi Pasteur MSD GmbH*
*69181 Leimen*

**Zervixkarzinom**
*Vorsitz:*
*Achim Schneider, Berlin*
*Walther Christian Kuhn, Bonn*

- Impfung gegen HPV: Prävention und Therapie
  *Lutz Gissmann, Heidelberg*
- Innovative Operationsverfahren beim Zervixkarzinom
  *Christhardt Köhler, Berlin*
- Radiochemotherapie – Stellenwert bei der primären, adjuvanten und Rezidivtherapie
  *Simone Marnitz, Berlin*
- Stellenwert der Exenterationschirurgie bei Primär- und Rezidivtherapie
  *Björn Heino Willy Lampe, Düsseldorf*
- Systemtherapie bei Frauen mit primär metastasiertem oder reduziertem Zervixkarzinom
  *Sherko Kümmel, Essen*
- Kosten-Nutzen-Analyse der Anti-HPV-Impfung
  *Karl-Ulrich Petry, Wolfsburg*

---

**Kurs 5**
08.30 – 10.00 Uhr
Salon Stiepel

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Grünenthal GmbH*
*52099 Aachen*

**Körper, Zyklus, Sexualität – Mädchensprechstunde**

**Ärztliche Prävention durch Aufklärung in Praxis und Schule**
*Vorsitz: Gabriele Bonatz, Bochum*

*Gisela Gille, Lüneburg*

---

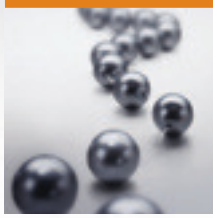
**Kurs 6**
08.30 – 10.00 Uhr
Salon Harpen

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Ethicon GmbH*
*22851 Norderstedt*

**Ultraschalldiagnostik und postoperative Kontrolle bei Inkontinenz und Deszensus – Therapie durch periurethrale Unterspritzung mit BULKAMID**
*Jacek Kociszewski, Hagen*
*Sebastian Kolben, Hagen*
*Kurt Lobodasch, Chemnitz*

CAELYX®
bewahrt Leben
mit Qualität

OVARIALKARZINOM



MAMMAKARZINOM

**CAELYX®** – Verbindung von Wirksamkeit und Verträglichkeit bei metastasiertem **Mammakarzinom** und fortgeschrittenem **Ovarialkarzinom**

essex pharma

CAELYX™
pegylated liposomal doxorubicin HCl
DESIGNED FOR POWER. REFINED FOR SAFETY.




# Freitag, 25. April 2008

## Posterbegehungen bei Kaffee und Croissants

| | |
|---|---|
| **Posterbegehungen**<br>08.30 – 10.00 Uhr<br>Dreier-Kombination | **Geburtshilfe**<br>(siehe Seite xx) |
| **Posterbegehungen**<br>08.30 – 10.00 Uhr<br>Dreier-Kombination | **Gynäkologie**<br>(siehe Seite xx) |
| **Posterbegehungen**<br>08.30 – 10.00 Uhr<br>Dreier-Kombination | **Onkologie**<br>(siehe Seite xx) |
| **Posterbegehungen**<br>09.30 – 10.00 Uhr<br>Dreier-Kombination | **Endokrinologie**<br>(siehe Seite xx) |
| 10.00 – 10.30 Uhr | **Pause – Besuch der Industrieausstellung** |
| **Kurs 7**<br>10.30 – 12.00 Uhr<br>Salon Stiepel | **Präventionsmedizin I**<br>**Endokrine Grundlagen der Prävention**<br>*Vorsitz: Ursula Pudell, Krefeld*<br>*Johannes C. Huber, A-Wien* |
| **Kurs 8**<br>10.30 – 12.00 Uhr<br>Salon Harpen | **Optimierung des Praxismanagement – „trotz allem – die Zukunft ist rosig“**<br>*Vorsitz: Peter Potthoff, Bad Honnef*<br>*Gerda Enderer-Steinfort, Köln* |

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 29.

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Freitag, 25. April 2008

**Lunch-Symposium**
10.30 – 12.00 Uhr
Festsaal

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Essex Pharma GmbH*
*81737 München*

**Neue Therapieansätze für gynäkologische Tumore**
*Vorsitz:*
*Werner Meier, Düsseldorf*

- Qualitätssicherung Ovarialkarzinom – Wie gut sind Deutschlands Frauenärzte
  *Jacobus Pfisterer, Kiel*
- Aktuelle Studien der AGO für die gynäkologischen Tumore
  *Werner Meier, Düsseldorf*
- Erhaltungstherapie beim metastasierten Mammakarzinom – eine Option für Ihre Patientinnen?
  *N.N.*

12.00 – 12.30 Uhr — **Pause – Besuch der Industrieausstellung**

**Lunch-Symposium**
12.30 – 14.00 Uhr
Festsaal

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*American Medical Systems Deutschland GmbH*
*10117 Berlin*

**Deszensuschirurgie**
*Vorsitz:*
*Annett Gauruder-Burmester, Berlin*
*Bernhard Uhl, Dinslaken*

- Überblick über die moderne Prolapschirurgie (Indikationsstellung, Methoden, klinische Daten)
  *Annett Gauruder-Burmester, Berlin*
- Implantatmeaterialien für die Prolapschirurgie
  *Kurt Lobodasch, Chemnitz*
- Management von Komplikationen
  *Jörg Lux, Düsseldorf*

**Kurs 9**
12.30 – 14.00 Uhr
Salon Stiepel

**Sterilitätssprechstunde**
*Stefan Dieterle, Dortmund*
*Robert Greb, Dortmund*



# Freitag, 25. April 2008

**Kurs 10**
12.30 – 14.00 Uhr
Salon Harpen

**Präventionsmedizin II:**
**Stellenwert der Ernährung und Supplementierung in den verschiedenen Lebensphasen der Frau**
*Bernd Kleine-Gunk, Fürth*
*Thora Schneiders, Langenfeld*

14.00 – 14.30 Uhr — **Pause**

**Abschluss-veranstaltung**
14.30 – 15.00 Uhr
Festsaal

**Preisverleihung der Niederrhein-Westfälischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.**
*Vorsitz:*
*Arne Jensen, Bochum*
*Thomas Römer, Köln*

**Prämierung**

Die besten Präsentationen werden prämiert. Laut Vorstandsbeschluss der NWGGG erfolgt die Preisverleihung ausschließlich im Rahmen der Tagung. Die **persönliche Anwesenheit** der Preisträgerin/des Preisträgers ist zwingend erforderlich.

**Einladung zur 208. Tagung nach Köln**
**Schlussworte**

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!**

**208. Tagung**
**17.–20. Juni 2009 • Maternushaus Köln**

**CAELYX®** 2 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung; Wirkstoff: Polyethylenglykolisiertes liposomales Doxorubicin-Hydrochlorid; **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Doxorubicin-Hydrochlorid 2 mg/ml in einer polyethylenglykolisierten liposomalen Zubereitung. Sonstige Bestandteile: α-(2-[1,2-distearoyl-sn-glycero(3)phosphooxy]ethyl-carbamoyl)-ω-methoxy-poly(oxyethylen)-40 Natriumsalz, vollhydriertes Phosphatidylcholin aus Sojabohnen, Cholesterol, Ammoniumsulfat, Saccharose, Histidin, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure und Natriumhydroxid. **Anwendungsgebiete:** - Monotherapie bei Patientinnen mit metastasierendem Mammakarzinom mit erhöhtem kardialen Risiko. - Bei Patientinnen mit fortgeschrittenem Ovarialkarzinom nach Versagen einer platinhaltigen First-Line-Chemotherapie. - Bei Patienten mit AIDS-assoziiertem Kaposi-Sarkom (KS) mit niedrigen CD4-Werten (< 200 CD4-Lymphozyten/mm³) und umfangreichem mukokutanem und viszeralem Befall. Entw. als primäre system. o. als sekundäre Chemotherapie bei AIDS-KS-Patienten, bei denen die Krankheit fortschreitet o. eine vorherige, system. Kombinationschemotherapie mit mind. zwei der folg. Wirkstoffe – ein Vinca-Alkaloid, Bleomycin und Standard-Doxorubicin (o. sonstige Anthrazykline) – nicht toleriert wurde. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Doxorubicin-Hydrochlorid oder einen der sonst. Bestandteile von Caelyx, AIDS-KS-Patienten, die erfolgreich mit lokaler Therapie o. systemischer α-Interferon-Therapie behandelt werden können. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Bei Leberfunktionsstörungen ist eine Dosisanpassung erforderlich. Vorsicht bei Patienten mit behandlungsbedürftigen kardiovaskulären Erkrankungen, Herzfunktionsstörungen, Myelosuppression, bei Patienten, die andere Anthrazykline erhalten haben, nach mit der Infusion einhergehenden Reaktionen und bei Diabetikern. Bei AIDS-KS-Patienten mit Splenektomie sowie bei Patienten unter 18 Jahren wird eine Caelyx-Behandlung nicht empfohlen. Patienten, die an Schwindelgefühl und Schläfrigkeit leiden, dürfen nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen und keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen. Schwangerschaft: Strenge Indikationsstellung. Eine Schwangerschaft ist während sowie bis zu 6 Monate nach Beendigung der Caelyx-Behandlung zu vermeiden. Stillzeit: Mütter müssen vor Beginn der Behandlung das Stillen einstellen. Nicht im Austausch mit anderen Doxorubicin-Hydrochlorid-Formulierungen anwenden. **Nebenwirkungen: Patientinnen mit Mammakarzinom:** sehr häufig: Anorexie, Übelkeit, Stomatitis, Erbrechen, palmar-plantare Erythrodysästhesie, Alopezie, Hautausschlag, Asthenie, Müdigkeit, Mukositis; häufig: Pharyngitis, Follikulitis, Pilzinfektion, Fieberbläschen (nicht herpetisch), Infektion d. ob. Atemtrakts, Leukopenie, Anämie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Parästhesie, periphere Neuropathie, Tränenfluss, verschwommenes Sehen, ventrikuläre Arrhythmien, Epistaxis, Abdominalschmerzen, Obstipation, Diarrhoe, Dyspepsie, Mundulzera, orale Schmerzen, Hauttrockenheit, Hautverfärbungen, abnormale Pigmentierung, Erythem, Blasenausschlag, Dermatitis, erythematöser Hautausschlag, Störung des Nagels, Hautabschuppung, Beinkrämpfe, Knochenschmerzen, Skelett-/Muskelschmerzen, Schmerzen i. d. Brust, Schwäche, Fieber, Schmerzen, Ödem, Beinödem, Sepsis; gelegentlich: Somnolenz; klinisch signifikant abnorme Laborwerte: Erhöhung des Gesamtbilirubins, der AST und ALT; **Patientinnen mit Ovarialkarzinom:** sehr häufig: Leukopenie, Anämie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anorexie, Obstipation, Diarrhoe, Übelkeit, Stomatitis, Erbrechen, palmar-plantare Erythrodysästhesie, Alopezie, Hautausschlag, Asthenie, Störung der Schleimhaut; häufig: Pharyngitis, Infektion, orale Moniliasis, Herpes zoster, Harnwegsinfektion, hypochrome Anämie, allergische Reaktion, Dehydrierung, Kachexie, Angstgefühl, Depression, Schlaflosigkeit, Parästhesie, Somnolenz, Kopfschmerzen, Schwindel, Neuropathie, Hypertonie, Konjunktivitis, Herz-Kreislauf-Störung, Vasodilatation, Dyspnoe, verstärkter Husten, Abdominalschmerzen, Dyspepsie, Mundulzera, Ösophagitis, Übelkeit und Erbrechen, Gastritis, Dysphagie, Mundtrockenheit, Flatulenz, Gingivitis, veränderter Geschmack, Hauttrockenheit, Hautverfärbungen, vesikulobullöser Hautausschlag, Pruritus, exfoliative Dermatitis, Störung der Haut, makulopapulöser Hautausschlag, Schwitzen, Akne, Hautgeschwür, Rückenschmerzen, Myalgie, Dysurie, Vaginitis, Fieber, Schmerzen, Schüttelfrost, Brustschmerzen, Malaise, periphere Ödeme, Gewichtsverlust; gelegentlich: Sepsis klinisch signifikant abnorme Laborwerte: Erhöhung des Gesamtbilirubins und des Serum-Kreatininspiegels sowie der AST; AIDS-KS-Patienten: sehr häufig: Leukopenie, Neutropenie, Anämie, Übelkeit; häufig: orale Moniliasis, Thrombozytopenie, Anorexie, Schwindel, Retinitis, Vasodilatation, Dyspnoe, Diarrhoe, Stomatitis, Erbrechen, Mundulzera, schmerzhaftes Abdomen, Glossitis, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen, Alopezie, Hautausschlag, Asthenie, Fieber, akute infusionsassoziierte Reaktionen, Gewichtsverlust, opportunistische Infektionen wie Candidiasis, Infektionen durch Zytomegalie-Virus, Herpes simplex, Pneumocystis carinii-Pneumonien und Infektionen durch Mycobacterium avium; gelegentlich: Verwirrtheit, Parästhesien, palmar-plantare Erythrodysästhesie, Sepsis; klinisch signifikant abnorme Laborwerte: Erhöhung der alkalischen Phosphatase, der AST und der Bilirubinwerte; **Alle Patienten:** bei Patienten mit soliden Tumoren: sehr häufig mit der Infusion einhergehende Reaktionen wie allergische Reaktionen, anaphylaktische Reaktionen, Asthma, Gesichtsödeme, Hypotonie, Vasodilatation, Urtikaria, Rückenschmerzen, Schmerzen im Brustkorb, Schüttelfrost, Fieber, Hypertonie, Tachykardie, Dyspepsie, Übelkeit, Schwindel, Dyspnoe, Pharyngitis, Hautrötung, Pruritus, Schwitzen, Reaktionen an der Injektionsstelle, Arzneimittelwechselwirkungen; bei AIDS-KS-Patienten: häufig mit der Infusion einhergehende Reaktionen wie Hitzegefühl, Kurzatmigkeit, Gesichtsödeme, Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Rückenschmerzen, Engegefühl im Brustkorb und Hals und/oder Hypotonie; bei allen Patienten sehr selten Krampfanfälle im Rahmen von Infusionsreaktionen; häufig Stomatitis; gelegentlich Kardiotoxizität; selten Wiederauftreten von Hautreaktionen nach vorhergehender Strahlentherapie; sehr selten lokale Nekrose nach Extravasation; schw. Hautersch. einschl. Erythema multiforme, Stevens-Johnson Syndrom, toxisch epid. Nekrolyse; eventuell sekundär akute myeloische Leukämie und Myelodysplasie; Myelosuppression i.V. mit Anämie, Thrombozytopenie, Leukopenie u. selten fiebriger Neutropenie wurden beobachtet. **Verschreibungspflichtig. Weitere Informationen zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation. Stand d. Information: Mai 2006.** Pharmazeutischer Unternehmer: SP Europe, Rue de Stalle 73, 1180 Bruxelles, Belgien. Repräsentant d. Pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland: essex pharma GmbH, Thomas-Dehler-Straße 27, 81737 München. **Hinweis:** Caelyx nicht i.m. oder s.c. verabreichen. Bei 2 °C bis 8 °C lagern. Nicht einfrieren.



# Ankündigung 208. Tagung 2009

**17. bis 20. Juni 2009**
**Köln Maternushaus**

**Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe**

## Wissenschaftliches Programm

- Endometriumkarzinom
- Mammakarzinom
- Blutungsstörungen
- Gynäkologische Live-Operationen
- Urogynäkologisches Update
- Sectio versus vaginale Entbindung
- Gestationsdiabetes
- Postpartale Blutung
- Tubare Sterilität: Mikrochirurgie versus IVF
- Androgenisisierung – Diagnostik und Therapie
- Wissenschaftlich – Historisches Symposium „Hebammen im Rheinland“

## Freie wissenschaftliche Vorträge und Poster

## Kurse

- DMP-Fortbildung Mamma
- Dysplasie-Sprechstunde
- Kontrazeption
- Zyklusstörungen
- Vaginalinfektionen
- Stillkurs für Hebammen und Ärzte
- Impfkurs
- Sonographische Pränataldiagnostik
- Mammasonographie
- Kinder- und Jugendgynäkologie
- Antiaging
- Praxismanagament
- Urodynamik

Die Zertifizierung als Fortbildung wird bei Ärztekammer Nordrhein zertifiziert.

Beantragt wird ebenfalls die Anerkennung der DMP-Fortbildung Mamma als gemäß Vertrag des Disease-Management Programms Mammakarzinom vorgesehene Fortbildung.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. med. Thomas Römer
1. Vorsitzender der Gesellschaft in 2009

NWGGG 207. Tagung
Allgemeine Hinweise

## Tagungsort
Gastronomie im Stadtpark GmbH
Klinikstraße 41-45 • 44791 Bochum

## Tagungstermin
23. bis 25. April 2008

## Tagungsbüro und Öffnungszeiten
Das Tagungsbüro ist täglich 1 Stunde vor Tagungsbeginn bis 30 Minuten nach Tagungsende geöffnet.

## Tagungstelefon
Tel: 0234 / 50 70 968

## Wissenschaftliche Leitung 207. Tagung und Veranstalter
Prof. Dr. med. Arne Jensen
Direktor der Universitätsfrauenklinik Bochum
Knappschaftskrankenhaus
In der Schornau 23-25 • 44892 Bochum
arne.jensen@rub.de

## Tagungssekretäre
**Wissenschaftlicher Tagungssekretär**
Dr. med. Alexander Keck

**Technischer Tagungssekretär**
Dipl.-Biol. Hans-Martin Vaihinger

Universitätsfrauenklinik Bochum
Knappschaftskrankenhaus
In der Schornau 23-25 • 44892 Bochum
frauenklinik@kk-bochum.de

## Internet
www.nwggg.de

## Kongressorganisation
AAK GmbH
Prinzenallee 3 • 40549 Düsseldorf
info@aakongress.de • www.nwggg.de
Information und Fachausstellung:
Tel. 0211/9686-3770 • Fax 0211/9686-4770
Teilnehmerbetreuung und Anmeldung:
Tel. 0211/9686-3777 • Fax 0211/9686-4777

## Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung
Die Anmeldung erfolgt mit dem Formular in der Heftmitte oder als Download unter www.nwggg.de (Button Anmeldung). Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger Zahlung der Kurs-/Tagungsgebühr per Verrechnungsscheck, per Lastschrift oder per Kreditkarte bestätigt werden. Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Kurs-/Tagungsgebühr per Abbuchungsauftrag eingezogen werden kann. Die Teilnahme an Kursen ist beschränkt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Anmeldeschluss ist der 09. April 2008.

Bei **Stornierung der Teilnahme bis zum 19. März 2008** werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die **Umschreibung** der Unterlagen eine Bearbeitungsgebühr von **€ 15,–** zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche **Rechnungsumschreibungen** werden **€ 15,–** als Bearbeitungsgebühr erhoben. Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z. Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten. Falls Sie an Kursen teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich **vor dem 09. April 2008 schriftlich** mit dem Anmeldeformular in diesem Programmheft anzumelden, Plätze in den Kursen können vor Ort nur noch nach Verfügbarkeit angeboten werden.

Grundsätzlich ist die Anmeldung vor Ort möglich.

## Rechtsgrundlage
Veranstalter der Tagung ist die Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NWGGG).

Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Für das wissenschaftliche Programm zeichnet der Veranstalter verantwortlich.

Die Teilnahmegebühren für die Tagung und die Kurse werden von AAK GmbH im Namen und für Rechnung des Veranstalters treuhänderisch vereinnahmt.

Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen und Hinweise.

Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.

## Zertifizierung
**Fortbildungspunkte**
Die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert Ihre Teilnahme an der Veranstaltung dieser Tagung wie folgt:

| | Fortbildungspunkte |
|---|---|
| **K 1** | Kreißsaalführerschein „ B O C H U M “ |
| **K 2** | Grundkurs Impfen in der Gynäkologie |
| **K 3** | Pränatale Ultraschalldiagnostik |
| **K 4** | Ultraschalldiagnostik der Mamma |
| **K 5** | Mädchensprechstunde |
| **K 6** | Ultraschalldiagnostik nach Inkontinenz |
| **K 7** | Präventionsmedizin I |
| **K 8** | Optimierung des Praxismanagement |
| **K 9** | Sterilitätssprechstunde |
| **K 10** | Präventionsmedizin II |
| ■ | Wissenschaftliches Programm<br>Mittwoch, 23.04.2008<br>– ganzer Tag<br>– halber Tag |
| ■ | Wissenschaftliches Programm<br>Donnerstag, 24.04.2008<br>– ganzer Tag<br>– halber Tag |
| ■ | Wissenschaftliches Programm<br>Freitag, 25.04.2008<br>– ganzer Tag<br>– halber Tag |

Sitzung „DMP-Mammakarzinom“:
- KV Nordrhein: Anerkannt als Fortbildungsmaßnahme im Rahmen des DMP-Mammakarzinoms gemäß Anlage 1 Nr. 1b.

NWGGG 207. Tagung
Allgemeine Hinweise

- KV Westfalen-Lippe: Im Rahmen der jährlichen Nachweispflicht zum DMP-Brustkrebs anerkannt.
- Kurs 2 „Grundkurs Impfen" ist anerkannt für die Abrechenbarkeit des Impfens in der gynäkologischen Praxis.
- Kurs 3 „Pränatale Ultraschalldiagnostik" und Kurs 4 „Ultraschalldiagnostik der Mamma mit Sonotrainer" sind mit dem Siegel der DEGUM zertifiziert.
- Kurs 4 „Ultraschall der Mamma mit Sonotrainer"
- KV Nordrhein: Anerkannt als Fortbildungsmaßnahme im Rahmen des DMP-Mammakarzinoms gemäß Anlage 1 Nr. 1b.
- Von der FBA Frauenärztlichen BundesAkademie empfohlen.

### Registrierung, Zertifikate

Die große Mehrzahl der Ärztekammern hat ihren Mitgliedern Klebeetiketten und/oder Scheckkarten mit Strichcodes geschickt, hinter denen sich Ihre persönlichen Daten verbergen.

**Teilnahme am wissenschaftlichen Programm:** Für die Erfassung Ihrer Fortbildungspunkte lassen Sie bitte zweimal am Tag, d.h. morgens und nachmittags, Ihren Strichcode am Empfangscounter einscannen. Barcodekarten und Klebeetiketten werden eingescannt.
Bitte tragen Sie sich nur dann handschriftlich in die Teilnehmerliste ein (ebenfalls zweimal täglich), wenn Sie von Ihrer Ärztekammer nicht mit einem Barcode ausgestattet wurden oder diesen nicht zur Hand haben sollten.

Die Tagung ist pro ½ Tag mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert. Folglich bekommen Sie pro halben Tag ein Zertifikat (bei z.B. Gesamtteilnahme insgesamt 4 Zertifikate). Vorraussetzung für die Ausgabe der Zertifikate ist das einscannen Ihrer Fortbildungspunkte pro halben Tag, 1x am Vormittag und 1x am Nachmittag und lassen sich sofort das entsprechende Fortbildungszertifikat ausstellen. **Eine nachträgliche Bescheinigung der Teilnahme ist leider nicht möglich!**

**Teilnahme an Kursen:** Ihr Strichcode (Barcodekarten und Klebeetiketten) wird im Veranstaltungsraum eingescannt – auch dann, wenn Sie ihn bereits am Empfangscounter haben scannen lassen. Bitte tragen Sie sich nur dann handschriftlich in die Teilnehmerliste ein, wenn Sie von Ihrer Ärztekammer nicht mit einem Barcode ausgestattet wurden oder diesen nicht zur Hand haben sollten. Die Teilnahmebescheinigungen für die Teilnahme an Kursen erhalten Sie am Ende der Kurse in den jeweiligen Räumen.

## Hinweise für Moderatoren und Referenten

### Vortragsunterstützende Technik

In jedem Vortragsraum ist ein Laptop des Veranstalters mit dem Betriebssystem Windows 2000 (Microsoft Office Paket 2003 oder niedriger) bereitgestellt. Der Laptop des Veranstalters ist ausgestattet mit einem CD-ROM-Laufwerk sowie einer USB-Schnittstelle für Memory Sticks. Weiterhin wird eine Funkmaus mit inkludiertem Laser-Pointer zur Verfügung gestellt.

**Die Benutzung von eigenen Laptops ist auf dieser Veranstaltung nicht vorgesehen!**

Falls Sie Ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, bitten wir dringend um dessen Abgabe spätestens 90 Minuten vor Vortragsbeginn im Mediencheck. Wir werden die Daten in einem solchen Fall auf den veranstaltereigenen Laptop überspielen und die Präsentation vor dort aus starten.

Bitte beachten Sie, dass **ausschließlich PowerPoint-Präsentationen** die mit Office 2002 (XP) oder Office 2003 erstellt worden sind, zulässig sind. Andere Formate können nicht dargestellt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass in PowerPoint **eingebundenen Filmdateien** ebenfalls auf Ihrem Datenträger gespeichert sind! Ferner müssen verwendete Schriftarten (True Type) in der Präsentation eingebettet sein.

**Mac-Benutzer** sollten eine Hybrid-CD erstellen oder die Daten auf einem Memory Stick speichern.

**Dia-Einzel- und Dia-Doppelprojektionen sowie Videosequenzen (VHS/SVHS/Beta/DVD) sind nicht möglich**, sofern dies nicht im Vorfeld ausdrücklich anders abgestimmt ist.

Wir empfehlen Ihnen, ggf. ein Back-Up Ihres Speichermediums mitzubringen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kongressorganisation.

### Mediencheck

Der Mediencheck befindet sich im Erdgeschoss der Gastronomie im Stadtpark. Er ist an allen Tagungstagen 1 Stunde vor Tagungsbeginn geöffnet und schließt 30 Minuten nach Tagungsende des jeweiligen Tages.

Bitte beachten Sie, dass Sie als Referent/Referentin Ihr Vortragsmaterial (CD-ROM, Memory Stick) in jedem Fall spätestens 60 Minuten vor Vortragsbeginn beim Medien-Check abgegeben haben müssen, und nehmen Sie dort einen Probelauf vor. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Durchführung eines Probelaufs ein.

### Redezeit

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf die nachfolgenden Vortragenden auf die strikte Einhaltung der im Programm genannten Rede- und Diskussionszeiten.

### Freie Vorträge

Für jeden Freien Vortrag stehen 7 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung.

### Poster

Die maximale Posterfläche beträgt 200cm hoch und 95cm breit. Die optimale Postergröße beträgt DIN A0. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Schriftgröße, damit Texte auch aus größerer Entfernung lesbar sind.

Das **Befestigungsmaterial** wird im Tagungsbüro bereitgestellt. Bitte benutzen Sie **kein eigenes Material**. **Die Anbringung der Poster erfolgt durch den jeweiligen Autor selbst**. Bitte bringen Sie die Poster am Mittwoch, 23. 04. 2008 bis 14.00 Uhr an.

Im Rahmen der Posterbegehung werden die Poster vor Ort vorgetragen und mit den Moderatoren diskutiert. Für jedes Poster stehen 5 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussion zur Verfügung.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihr Poster am Freitag, 25.04.2008 bis 15.00 Uhr wieder abzunehmen. **Eine Nachsendung der Poster ist nicht möglich**.

### Prämierung der besten Beiträge

Die besten Präsentationen werden mit € 500,00 prämiert. Die Preisverleihung erfolgt in der Abschlusssitzung am Freitag, 25.04.2008, in der Zeit von 14.30 – 15.00 Uhr. Die **persönliche Anwesenheit** der Preisträgerin/des Preisträgers ist zwingend erforderlich.

## Kinderbetreuung

Erstmalig erhalten Sie während der Tagung die Möglichkeit, Ihre Kinder ganz in Ihrer Nähe durch erfahrene MitarbeiterInnen des „Kinderhut"-Teams professionell betreuen zu lassen. Die Kinderbetreuung achtet auf eine gute, umsichtige und liebevolle Betreuung Ihres Kindes durch Fachkräfte während der Tagung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf dem beiliegenden Informationsblatt oder unter www.nwggg.de. Das Informationsblatt können Sie auch bei der Kongressorganisation anfordern.

# Allgemeine Hinweise

## Teilnahmegebühren pro Person

| Tagungsgebühren<br>207. Tagung NWGGG: 23. - 25. April 2008: | Mitglied NWGGG | Nicht-Mitglied NWGGG |
|---|---|---|
| Fachärzte/innen | 90,00 € | 120,00 € |
| Ärzte/innen in der Weiterbildung | 50,00 € | 70,00 € |
| Nicht erwerbstätige Ärzte/innen* | 50,00 € | 70,00 € |
| Hebammen*/Entbindungspfleger* | 50,00 € | 70,00 € |
| Studenten/innen* | frei | frei |
| Gastärzte/innen* | frei | frei |

* nur mit aktueller Bescheinigung

| Tageskarte (Pro Tag, nicht bei Teilnahme an der gesamten Tagung) | | |
|---|---|---|
| 23. April 2008 | 50,00 € | 70,00 € |
| 24. April 2008 | 50,00 € | 70,00 € |
| 25. April 2008 | 50,00 € | 70,00 € |

| Kurse (Die Teilnehmerzahl je Kurs ist begrenzt. Unabhängig von der Tagungsteilnahme buchbar!) | | | |
|---|---|---|---|
| K1 | Kreißsaalführerschein „ B O C H U M “ | 70,00 € | 110,00 € |
| K2 | Grundkurs Impfen in der Gynäkologie | 70,00 € | 110,00 € |
| K3 | Pränatale Ultraschalldiagnostik | 50,00 € | 70,00 € |
| K4 | Ultraschalldiagnostik der Mamma | 50,00 € | 70,00 € |
| K5 | Mädchensprechstunde | 50,00 € | 70,00 € |
| K6 | Ultraschalldiagnostik nach Inkontinenz | 50,00 € | 70,00 € |
| K7 | Präventionsmedizin I | 50,00 € | 70,00 € |
| K8 | Optimierung des Praxismanagement | 50,00 € | 70,00 € |
| K9 | Sterilitätssprechstunde | 50,00 € | 70,00 € |
| K10 | Präventionsmedizin II | 50,00 € | 70,00 € |

**Festabend** Donnerstag, 24. April 2008 ____ Personen á 30,00 €

| Kinderbetreuung | Vormittag | Nachmittag | Ganztags |
|---|---|---|---|
| 23. April 2008 | 15,00 € | 15,00 € | 30,00 € |
| 24. April 2008 | 15,00 € | 15,00 € | 30,00 € |
| 25. April 2008 | 15,00 € | 15,00 € | 30,00 € |

**Bitte beachten Sie: Einige Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 8/9**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mittwoch, 23.04.2008 | 09.00 – 12.00 Uhr: | K1 • K2 | | | |
| Donnerstag, 24.04.2008 | 08.30 – 10.00 Uhr: | K3 | 10.15 – 11.45 Uhr: | K4 | |
| Freitag, 25.04.2008 | 08.30 – 10.00 Uhr: | K5 • K6 | 10.30 – 12.00 Uhr: | K7 • K8 | |
| | 12.30 – 14.00 Uhr: | K9 • K10 | | | |

AAK GmbH
Prinzenallee 3
40549 Düsseldorf

oder per Fax an: + 49 (0) 211 – 96864777

Bitte senden Sie diese Anmeldung in einem Fensterumschlag an:

Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

**NWGGG**
**207. Tagung**
**23. – 25. April 2008**

# Teilnehmerdaten und Anmeldung

**Bitte pro Formular nur eine Person anmelden.**

Weitere Formulare können Sie unter **www.nwggg.de** downloaden oder bei der Kongressorganisation (Adresse siehe S. 13) anfordern. Bitte kopieren Sie die Anmeldung vor dem Versand für Ihre Unterlagen.

Bitte mit Blockschrift in Grossbuchstaben vollständig ausfüllen.

Bitte senden Sie uns diese Anmeldung in einem Fensterumschlag oder per Fax an: **+49 (0)2 11 / 96 86 – 47 77**

Sind Sie schon Mitglied der NWGGG? Falls nicht, nutzen Sie die Vorteile und werden Sie jetzt Mitglied. Die Beitrittserklärung stehen Ihnen auch als Download unter www.nwggg.de zur Verfügung.

☐ Bitte schicken Sie mir eine Beitrittserklärung zu.

**Nach dem 9. April 2008** ist nur noch eine Anmeldung vor Ort möglich.

Nachname

Titel | Vorname | ☐ weiblich ☐ männlich

c/o ggf. Klinik

Straße | Nr. | Land

PLZ | Ort | ☐ zur Privatanschrift ☐ zur Klinikadresse

☐ Niedergelassen ☐ Klinik ☐ Ruhestand ☐ Anderes: _____

**Für Ihre Bestätigung benötigen wir bitte die vollständigen, leserlichen Angaben!**

Vorwahl | Telefon-Nr. | Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse gespeichert und zu Informationszwecken genutzt wird.

Bitte wählen Sie aus den unten neben stehende Zahlungsarten (S. 16) und bestätigen Sie den Buchungsauftrag mit Ihrer Unterschrift, damit die Buchung erfolgen kann. Vielen Dank!

## Tagungsgebühren

207. Tagung NWGGG: 23. - 25. April 2008:

| | Mitglied NWGGG | Nicht-Mitglied NWGGG | Gesamt |
|---|---|---|---|
| ☐ Fachärzte/innen | 90,00 € | 120,00 € | € |
| ☐ Ärzte/innen in der Weiterbildung | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ Nicht erwerbstätige Ärzte/innen* | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ Hebammen*/Entbindungspfleger* | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ Studenten/innen* | frei | frei | 0,00 € |
| ☐ Gastärzte/innen* | frei | frei | 0,00 € |

* nur mit aktueller Bescheinigung

## Tageskarte (Pro Tag, nicht bei Teilnahme an der gesamten Tagung)

| | | | |
|---|---|---|---|
| ☐ 23. April 2008 | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ 24. April 2008 | 50,00 € | 70,00 € | |
| ☐ 25. April 2008 | 50,00 € | 70,00 € | |

## Kurse (Die Teilnehmerzahl je Kurs ist begrenzt. Unabhängig von der Tagungsteilnahme buchbar!)

| | | | |
|---|---|---|---|
| ☐ **K1** Kreißsaalführerschein „BOCHUM“ | 70,00 € | 110,00 € | € |
| ☐ **K2** Grundkurs Impfen in der Gynäkologie | 70,00 € | 110,00 € | € |
| ☐ **K3** Pränatale Ultraschalldiagnostik | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ **K4** Ultraschalldiagnostik der Mamma | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ **K5** Mädchensprechstunde | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ **K6** Ultraschalldiagnostik nach Inkontinenz | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ **K7** Präventionsmedizin I | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ **K8** Optimierung des Praxismanagement | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ **K9** Sterilitätssprechstunde | 50,00 € | 70,00 € | € |
| ☐ **K10** Präventionsmedizin II | 50,00 € | 70,00 € | € |

**Festabend** Donnerstag, 24. April 2008 ____ Personen á 30,00 € €

## Kinderbetreuung

| | Vormittag | Nachmittag | Ganztags | |
|---|---|---|---|---|
| ☐ 23. April 2008 | ☐ 15,00 € | ☐ 15,00 € | ☐ 30,00 € | € |
| ☐ 24. April 2008 | ☐ 15,00 € | ☐ 15,00 € | ☐ 30,00 € | € |
| ☐ 25. April 2008 | ☐ 15,00 € | ☐ 15,00 € | ☐ 30,00 € | € |

## Gesamtbetrag Tagungsgebühr, Kurse, Festabend, Kinderbetreuung: €

**Bitte beachten Sie: Einige Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 8/9**

| | | |
|---|---|---|
| Mittwoch, 23.04.2008 | 09.00 – 12.00 Uhr | K1 • K2 |
| Donnerstag, 24.04.2008 | 08.30 – 10.00 Uhr | K3 |
| | 10.15 – 11.45 Uhr | K4 |
| Freitag, 25.04.2008 | 08.30 – 10.00 Uhr | K5 • K6 |
| | 10.30 – 12.00 Uhr | K7 • K8 |
| | 12.30 – 14.00 Uhr | K9 • K10 |





# Zahlungsart

## ☐ Zahlung per Lastschrift

**Nur innerhalb Deutschlands möglich.** Die Anmeldung kann per Fax oder per Post erfolgen.

Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die von AAK GmbH für mich bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder falsche/unleserliche Angaben verpflichte ich mich, AAK GmbH eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,- pro fehlgeschlagenem Vorgang zu erstatten.

Bankinstitut

BLZ | Kontonummer

Kontoinhaber

Datum | Unterschrift

## ☐ Zahlung mit Kreditkarte

**Bitte ausschließlich** für Teilnehmer, die nicht über eine Bankverbindung in Deutschland verfügen.

☐ Visa ☐ Euro-/Master Card ☐ American Express

__ / __ gültig bis | Kartennummer

Kartenbesitzer

Datum | Unterschrift

## ☐ Zahlung mit Scheck

Der postalischen Anmeldung liegt ein Scheck über die Gesamtsumme bei.

**Wichtiger Hinweis:**

**Ja – Anmeldungen per Fax** werden akzeptiert und bestätigt, sofern die Zahlung per Abbuchungsauftrag erfolgt.

**Nein – Telefonische oder E-Mail-Anmeldungen** können nicht akzeptiert werden, ebenso wenig wie Scheckkopien, nicht bestätigte Auslandsschecks oder persönliche Auslandsschecks.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldebestätigungen ausschließlich auf der Basis einer vollen Vorauszahlung erfolgen können.

**Ich bestätige die umseitige Buchung und erkenne die umseitig aufgeführten Allgemeinen Bedingungen an.**

X

Datum | Unterschrift

# Allg. Bedingungen

## Kongressanmeldung, Stornierung

Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger Zahlung der Kurs-/Tagungsgebühr per angefügtem Verrechnungsscheck, per Lastschrifteinzug oder per Kreitkartenzahlung bestätigt werden.

Die Teilnahme an den Kursen ist begrenzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

## Anmeldeschluss ist der 9. April 2008

Bei **Stornierung der Teilnahme bis zum 19. März 2008** werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt.

In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 15,– zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 15,– als Bearbeitungsgebühr erhoben.

Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z. Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

## Rechtsgrundlage

Veranstalter der Tagung ist die Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (NWGGG).

Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Für das wissenschaftliche Programm zeichnet der Veranstalter verantwortlich.

Die Teilnahmegebühren für die Tagung und die Kurse werden von AAK GmbH im Namen und für Rechnung des Veranstalters treuhänderisch vereinnahmt.

Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen und Hinweise.

Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.



# Mitgliedschaft in der NWGGG

Die Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (NWGGG) hat sich zum Ziel gesetzt, die Berufsausbildung, Forschung und Wissenschaft sowie die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Fachgesellschaften zu fördern und an der öffentlichen Gesundheitspflege auf unserem Fachgebiet in NRW aktiv mitzuwirken. Mitglied der Gesellschaft kann jede/r auf diesem Gebiet interessierte Arzt/Arztin und Wissenschaftler/in werden. Über Neuaufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

Mitglieder erhalten Ermäßigungen bei Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen der Gesellschaft. Nähere Informationen zur NWGGG und zu weiteren Leistungen finden Sie unter **www.nwggg.de**.

Der Jahresbeitrag beträgt € 20,– und wird im 1. Quartal eines Jahres durch Bankeinzug erhoben.

Mit der nebenstehenden Beitrittserklärung kann die Aufnahme als Mitglied unkompliziert beantragt werden.

Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen für Fragen jederzeit gern zur Verfügung.

Prof. Dr. med. Rainer Kimmig
1. Schriftführer
Chefarzt der Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55 · 45122 Essen

Prof. Dr. med. Thomas Schwenzer
Schatzmeister
Direktor der Frauenklinik
Klinikum Dortmund gGmbH
Beurhausstr. 40 · 44137 Dortmund
Tel. 02 31/95 32 14 80

Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

# Beitrittserklärung

**Ich beantrage hiermit meine Aufnahme in die Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe**

Titel

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Nr.

Land / PLZ/Ort

Vorwahl Telefon

Fax

Fachrichtung

E-Mail

ggf. Klinik/Abteilung

☐ Leitende(r) ☐ Oberarzt/-ärztin ☐ Niedergelassene(r) ☐ Assistent(in)

Straße/Nr.

X

Land / PLZ/Ort

Datum Unterschrift

# Freie Vorträge

**Mittwoch • 23.04.2008**
**15.45 – 16.45 Uhr**
Salon Stiepel

**Geburtshilfe**
*Moderation:*
*Helmut Kaulahusen, Remscheid*
*Volker M. Roemer, Detmold*

**FV 1.1 Sensitivität und Spezifität der automatisierten CTG-Analyse nach den FIGO-Kriterien**
*S. Schiermeier, H. Hatzmann, J. Reinhard, Witten*

**FV 1.2 Vermehrte Anzahl zerebellärer Körnerzellen nach pränataler LPS-Applikation bei Schaffeten nach Amniozentese – ein mögliches neues Tiermodell zur Erforschung von Autismus**
*H. E. Hürter, M. Gantert, Köln; I.A.J. van Kooten, NL-Utrecht; H. W. M. Steinbusch, NL-Maastricht; H. van Engeland, NL-Utrecht; Y. Garnier, Köln; P. R. Hof, USA-New York; B. W. Kramer, NL-Maastricht; P. Mallmann, Köln; C. Schmitz, NL-Maastricht*

**FV 1.3 Naturheilkunde in der Geburtshilfe: Gegenwart und Zukunft**
*K. R. Wiebelitz, Hattingen; J. Brach, Bochum; A. Paluka, München; A.-M. Beer, Hattingen*

**FV 1.4 Mathematische Umformung der Risikokalkulationsergebnisse aus der PRC-Software unter Ausschluss des mütterlichen Alters zeigt Verbesserung für das Downsyndromscreening.**
*M. Golatta, C. Hörmansdörfer, A. Scharf, C. Sohn, P. Schmidt, Heidelberg*

**FV 1.5 Kombination von PP13 und sEng im Fruchtwasser zur Prädiktion der Präeklampsie im II. und III. Trimenon – Korrelation zum sVEGF-R (sFlt1) sowie zum kindlichen Outcome**
*C. Bartz, M. Breidenbach, R. Blum, U. Pecks, Aachen; B. Huppertz, A-Graz; W. Rath, Aachen*

**FV 1.6 Die äußere Wendung bei Beckenendlage: Renaissance eines altbekannten Verfahrens?**
*M. Schmidt, R. Callies, U. Kuhn, A. Willruth, R. Kimmig, Essen*

**FV 1.7 Verhinderung von Frühgeburten durch HypnoMentale® Geburtsvorbereitung**
*J. Reinhard, Witten; H. Hüsken-Janßen, Coesfeld; W. Hatzmann, S.Schiermeier, Witten*



Das Anmeldeformular ist für den Versand im Fensterkuvert vorbereitet.

**Herrn**
**Prof. Dr. med. Thomas Schwenzer**
**Schatzmeister NWGGG**
**Frauenklinik**
**Klinikum Dortmund gGmbH**
**Beurhausstr. 40**
**44137 Dortmund**

Der Jahresbeitrag beträgt € 20,– und wird im 1. Quartal eines Jahres durch Bankeinzugsverfahren erhoben.

**Ermächtigung zum Bankeinzugsverfahren**

BLZ | Kontonummer

genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstitutes

Kontoinhaber

Ich ermächtige den Schatzmeister der Niederrheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, die von mir zu entrichtende Beitragszahlung bis auf Widerruf bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos einzuziehen, und verpflichte mich, jede Änderung meiner Bankverbindung umgehend dem Schatzmeister mitzuteilen.

Datum

X
Unterschrift

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Freie Vorträge

**Mittwoch • 23.04.2008**
**17.00 – 18.15 Uhr**
Salon Harpen

**Onkologie**
*Moderation:*
*Ludwig Kiesel, Münster*
*Maria Terzaki, Recklinghausen*

**FV 2.1 Die lösliche Form des prognostischen Markers Syndecan-1 fördert die Invasivität von Mammakarzinomzellen durch einen TIMP-1- und E-Cadherin-abhängigen Mechanismus.**
*M. Götte, V. Nikolova, Münster; G. W. Yip, CN-Singapur; M. Smollich, J. Fischgräbe, S. A. Ibrahim, P. Wülfing, L. Kiesel, Münster*

**FV 2.2 Klinische Bedeutung und Zukunft der prognostischen Faktoren uPA und PAI-1 bei nodal-negativem invasiven Brustkrebs**
*I. Streckert, G. Bonatz, Bochum; K. Kucharski, Duisburg; W. Marek, H-J. Streckert, S. Phillipou, Bochum*

**FV 2.3 Karyopherin alpha 2 (KPNA2) ist assoziiert mit Her2Neu- und Basal-like-Mammakarzinomen und ist ein unabhängiger prognostischer Marker in Hochrisikopatienten.**
*O. Gluz Düsseldorf; R. Diallo-Danebrock, Düsseldorf; P. Wild, CH-Zürich; E. Dahl, Aachen; E. Ting, S. Mohrmann, G. Schütt, C. Poremba, Düsseldorf; U. Nitz, Mönchengladbach; A. Hartmann, Erlangen*

**FV 2.4 Pathologische Befunde von 500 Frauen im Mammographiescreening**
*H-J. Terpe, J. Terpe, C. Dietz, C. Corinth, Leverkusen*

**FV 2.5 Psychoedukative Nachsorgeprogramme – ein Muss für Brustkrebs betroffene Patientinnen?!**
**Ein seit 7 Jahren bestehendes Angebot in der Nachsorge unterstreicht die Notwendigkeit dieser Unterstützung für Brustkrebspatientinnen.**
*J. Schwickerath, E. Reuter, Olpe*

# Freie Vorträge

**FV 2.6 Genexpressionsanalysen zur Identifizierung therapieresistenter Mamakarzinome bei neoadjuvanter Therapie mit Docetaxel/Epirubicin/Cyclophosphamid (TEC)**
*D. Kemming, Hamburg; U. Bosse, Osnabrück; U. Vogt, C.M. Schlotter, Ibbenbüren; B. Brandt, Hamburg*

**FV 2.7 Interdisziplinarität von CIO (Centrum für Integrierte Onkologie) und Brustzentrum an der Universitätsklinik Köln**
*R. Würstlein, M. Warm, R. Schmutzler, J. Wolf, P. Mallmann, Köln*

**Donnerstag • 24.04.2008**
**16.15 – 17.15 Uhr**
Salon Harpen

**Gynäkologie**
*Moderation:*
*Thomas Schwenzer, Dortmund*
*Wolfram Niedner, Moers*

**FV 3.1 Differentielles Expressionsmuster von NK-Zellaktivierungsrezeptoren in Endometrioseherden verglichen mit Endometriumzellen**
*M. Valter, T. Schmidt, P. Mallmann, Köln*

**FV 3.2 Targeted Therapy der Endometriose – ein möglicher Behandlungsansatz?**
*D. Rein, Düsseldorf; M. Breidenbach, Aachen; G. Bauerschmitz, Düsseldorf; T. Schmidt, Köln*

**FV 3.3 Myomembolisation – die Methode aus gynäkologischer Sicht**
*N. Werner, G. Rott, Duisburg*

**FV 3.4 Ergebnisse der endoskopischen Sakrokolpopexie und Uterosakropexie**
*M. Korell, B. Günay, Duisburg*

**FV 3.5 Auf dem Weg zur ‹Beckenbodenklinik› – das interdisziplinäre Modell am Prosper-Hospital Recklinghausen**
*M. Terzaki, D. Kusche, M. Kallerhoff, M. Girona-Johannkemper, E. Berg, W. Müller, A. Hoppe, Recklinghausen*

**FV 3.6 Zentrenbildung: was ändert sich an den Ergebnissen?**
*H.-J. Bücker-Nott, J. Bredehöft, Münster*

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Freie Vorträge

**Donnerstag • 24.04.2008**
**17.30 – 18.30 Uhr**
Salon Stiepel

**Endokrinologie**
*Moderation:*
*Hans van der Ven, Bonn*
*Thomas Katzorke, Essen*

**FV 4.1** **Behandlungsstrategien zum Fertilitätserhalt bei onkologisch erkrankten Frauen mit Kinderwunsch**
*B. Rösing, M. Montag, K. van der Ven, H. van der Ven, Bonn*

**FV 4.2** **Frühe, implantationsfördernde Genexpressionen in der murinen Blastozyste**
*D. M. Baston-Büst, A. P. Hess, A. Schanz, S. Ingmann, J. Hirchenhain, J.-S. Krüssel, Düsseldorf*

**FV 4.3** **Synthese neuroaktiver Corticosteron-Metaboliten in foetalem Gewebe – eine endokrine Vorbereitung auf den Geburtsstreß?**
*H. Bühler, Herne; S. Blum, Berlin*

**FV 4.4** **Einfluss von Testosteron und Tibolon auf gereinigte 17beta-HSD 1 aus humaner Plazenta und Brustgewebe**
*K. Kalkhake, M. Götte, L. Kiesel, P. Stute, Münster*

**FV 4.5** **Erhöhte Expression des Stammzellmarkers Musashi-1 im Kontext von Endometriose und Endometriumkarzinom**
*M. Götte, M. Wolf, A. Staebler, O. Buchweitz, A. Schüring, N. Schulte, L. Kiesel, Münster*

**FV 4.6** **Einführung in die Chinesische Medizin**
*M. Kadoic, Köln*

**FV 4.7** **Chinesische Medizin in der Geburtshilfe am Beispiel der Hyperemesis gravidarum**
*M. Kadoic, Köln*

# Posterbegehungen bei Kaffee und Croissants

**Donnerstag • 24.04.2008**
**08.30 – 10.00 Uhr**
Dreier-Kombination

**Geburtshilfe**
*Moderation:*
*Volker M. Roemer, Detmold*
*Markus Schmidt, Essen*

**PO 1.1** **CXCL12 wird reguliert an der mütterlich-fetalen Schnittstelle und bei der Präeklampsie**
*A. Schanz, A. Hess, Düsseldorf; C. Heiss, Aachen; J. Krüssel, Düsseldorf; S. Fisher, USA-San Francisco*

**PO 1.2** **Tuberkulöse Pericarditis constrictiva in der Schwangerschaft – Ein Fallbericht**
*C. Birdir, R. Callies, M. Schmidt, A. Stein, R. Kimmig, Essen*

**PO 1.3** **Akute Schwangerschaftsfettleber mit beginnendem Leber- und Nierenversagen in der 37. Schwangerschaftwoche – ein Fallbericht**
*E. Wiegelmann, Bochum*

**PO 1.4** **Dichoriote Geminigravidität kompliziert durch HELLP-Syndrom bei konservativem Management einer Plazenta increta**
*C. Bryan, M. Klesen, T. Krauß, Detmold*

**PO 1.5** **Ausbildung des falschen Aneurysma im Bereich der rechten Arteria uterina nach der Sectio caesarea abdominalis**
*L. Papez-Rodosek, R. Donat, K. Ermer, Lünen*

**PO 1.6** **Mutationssuche im Endoglingen bei Patientinnen mit HELLP-Syndrom**
*S. Mütze, M. Heinz, T. Eggermann, S. Rudnik-Schöneborn, K. Zerres, R. Werner, Aachen*

**PO 1.7** **MALDI TOF Massenspektrometrie zur Diagnostik der Präeklampsie und der Vergleich mit den Serummarkern PlGF, sFlt1 und Endoglin**
*U. Pecks, C. Bartz, K. Schwamborn, E. Yagmur, Aachen; H. Stepan, Leipzig; M. Schmidt, Essen; D. Schlembach, A-Graz; W. Rath, Aachen*

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

## Posterbegehungen bei Kaffee und Croissants

**PO 1.8** **Fetale Magnetokardiographie in den räumlichen Bedingungen einer Klinik**
*S. Schiermeier, Witten; P. van Leeuwen, Bochum; N. Bondarenko, Jena; D. Geue, Bochum; V. Zakosarenko, Jena; S. Lange, Bochum; R. Stolz, M. Schulz, H.-G. Meyer, Jena; D. Grönemeyer, Bochum; W. Hatzmann, J. Reinhard, Witten*

**PO 1.9** **Das Chemokin SDF-1 vermittelt die gerichtete Migration transplantierter umbilikaler Zellen zu experimentellem perinatalen Hirnschaden**
*K. Rosenkranz, S. Kumbruch, K. Lebermann, K. Marschner, A. Jensen, R. Dermietzel, C. Meier, Bochum*

**PO 1.10** **Diagnose und Therapie eines Hämangioendothelioms der Leber mit kongenitaler Herzinsuffizienz**
*A. Willruth, U. Kuhn, C. Müntjes, Essen; M. Schneider, Stankt Augustin; M. Schmidt, P.F. Hoyer, R. Kimmig, Essen*

**PO 1.11** **In-vitro cell confluency affects primary human dermal fibroblast sensitivity to low concentrations of t-butylhydroperoxide**
*S. Woodruff, J. Lüscher, B. Lüscher, C. Bartz, W. Rath, Aachen*

**PO 1.12** **Fetomaternales Transfusionssyndrom und Gestationsdiabetes**
*A. Keck, Bochum*

**PO 1.13** **Pränatale Fornixruptur bei Urethralklappen**
*U. Kuhn, M. Schmidt, A. Willruth, A. Wingen, U. Vester, R. Kimmig, Essen*

**Donnerstag • 24.04.2008**
**08.30 – 10.00 Uhr**
Dreier-Kombination

**Gynäkologie**
*Moderation:*
*Norbert Schürmann, Hagen*
*XXX Faber, Recklinghausen*

**PO 2.1** **Dyspareunie nach TVT-O®? Eine Patientenbefragung**
*D. Gantert, H. Can, M. Dambowy, W. Maurer, Köln*



## Posterbegehungen bei Kaffee und Croissants

**PO 2.2** **Thrombophile Mutationen bei Fertilitätsstörungen**
*M. Metzig, F. Austrup, E. Gödde, Datteln*

**PO 2.3** **2-Jahres-Follow-up-Studie nach spannungsfreier obturatorischer Tape Implantation (TOT) – Untersuchung von Lebensqualität und Persönlichkeitsfaktoren**
*J. Reinhard, W. Hatzmann, S. Schiermeier, Witten*

**PO 2.4** **Zwei Fallberichte eines fortgeschrittenes Adenokarzinom des Ovars sowie eines Urothelkarzinom der Blase mit Metastasenentwicklung in der Brust**
*C. Asciutto, G. Bonatz, Bochum*

**PO 2.5** **Anamnestisches Screening von Patientinnen mit und ohne Endometriose**
*M.M. Wölfler, M. Schacke, N. Heussen, Aachen; P. Janssen, S. Rimbach, Konstanz; W. Rath, Aachen*

**PO 2.6** **Klinische Behandlungspfade beim Mammakarzinom und betriebliche Kostenrechnung – das Modell der Knappschaft**
*W. Müller, S. Mikle, M. Jost, H.-M. Vaihinger, A. Jensen, Bochum*

**PO 2.7** **Integrierte Versorgung an einer Universitätsfrauenklinik – ein Kooperationsangebot der Knappschaft Bahn See**
*W. Müller, H.-M. Vaihinger, A. Jensen, Bochum*

**PO 2.8** **Ausgedehnte Peritonealkarzinose bei Endometriumkarzinom in einer großen lateralen Bauchwandhernie**
*A. Zorr, H. Dienst, V. Saz, T. Krauß, Detmold*

**PO 2.9** **Trophoblastzellen als Indikator für Präeklampsie: Detektion im mütterlichen Blut**
*B. Hoffmann, M. Schmidt, S. Kasimir-Bauer, R. Kimmig, Essen*

## Posterbegehungen bei Kaffee und Croissants

**PO 2.10** **Spontane Blasenperforation eines ventrikulo-peritonealen Shunts mit Protrusion ex urethrae – der ungewöhnliche Notfall**
*U. Pecks, B. Brehmer, M. Korinth, W. Rath, C. Bartz, Aachen*

**PO 2.11** **Notfallkontrazeption und Enthaarung**
*A. Keck, Bochum*

**PO 2.12** **Die Verteilung dendritischer Zellen bei der Intra- und Extrauteringravidität**
*B. Kemp, S. Schmitz, W. Rath, U. von Rango, Aachen*

**Donnerstag • 24.04.2008**
**08.30 – 10.00 Uhr**
Dreier-Kombination

**Onkologie**
*Moderation:*
*Daniel T. Rein, Düsseldorf*
*Pauline Wimberger, Essen*

**PO 3.1** **Second interims analysis of the ARA Plus study – Breast Cancer (BC) adjuvant chemotherapy (CT) with and without darbepoetin alfa (Aranesp®) – Analysis serious adverse events**
*M. Warm, Köln*

**PO 3.2** **Benchmarking als Qualitätssicherungsmassnahme in der Senologie und die Entwicklung von 2003 bis 2006 in Deutschland/NRW**
*Benchmarking als Qualitätssicherungsmassnahme in der Senologie und die Entwicklung von 2003 bis 2006 in Deutschland/NRW*
*M. Graeser, R. Wuerstlein, R. Schmutzler, Köln; T. Schwenzer, Dortmund; H.Wiebringhaus, Hamm; K. Latos, Unna; U. Nitz, Mönchengladbach; G. Schrappe, Duisburg; M. Rezai, Düsseldorf; G. Bonatz, Bochum; G. Tuschen, Düsseldorf; P. Mallmann, M. Warm, Köln*

**PO 3.3** **Effektivität von intraperitoneal appliziertem Topotecan in vivo (Mausmodell) zur Behandlung des Ovarialkarzinoms**
*J. Dowaji, A. Donner, W. Rath, Aachen*



NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

## Posterbegehungen bei Kaffee und Croissants

**PO 3.4** **Die intraperitoneale Applikation von Avastin (Bevacizumab) zur Behandlung des Ovarialkarzinoms in vivo (Mausmodell)**
*J. Dowaji, A. Donner, W. Rath, Aachen*

**PO 3.5** **Autokrine Interaktionen zwischen VEGF- und Endothelin-System in humanen Mammakarzinom-Zelllinien**
*J. Fischgräbe, M. Götte, M. Smollich, I. Radke, L. Kiesel, P. Wülfing, Münster*

**PO 3.6** **Dreifach modifizierte, tumorabhängig replizierende Adenoviren zur gezielten Therapie des Ovarialskarzinoms**
*G. Bauerschmitz, I. Beyer, Düsseldorf; M. Breidenbach, Aachen; A. Hemminki, FI-Helsinki; D. Rein, Düsseldorf*

**PO 3.7** **Hypnotherapie bei Ovarialkarzinom – Case Report**
*J. Reinhard Witten; H. Hüsken-Janßen, Coesfeld; W.Hatzmann, S. Schiermeier, Witten*

**PO 3.8** **Bedeutung der Protein-Tyrosin-Phosphatase PRL-3 für das Invasionsverhalten von Mammakarzinom-Zellen**
*I. Radke, M. Götte, M. Smollich, N.Scharle, B.Baumgarten, C. Kersting, L. Kiesel, P. Wülfing, Münster*

**PO 3.9** **ZD4054, ein selektiver Endothelin-A-Rezeptor-Antagonist, reduziert die Invasion von Brustkrebszellen und zeigt synergistische Effekte mit Aromataseinhibitoren und Fulvestrant.**
*M. Smollich, M. Götte, J. Fischgräbe, I. Radke, Münster; S. Chen, USA-Duarte; L. Kiesel, P. Wülfing, Münster*

**PO 3.10** **Invasiv ductales Mammakarzinom mit paraneoplastischem bullösem Pemphigoid bei einem 82-jährigen Mann**
*I. Beyer, Düsseldorf*

**PO 3.11** **Kleinzelliges Ovarialkarzinom vom hyperkalzämischen Typ – eine Rarität mit extrem schlechter Prognose**
*M. Wehling, M. Heubner, B. Aktas, S. Kasimir-Bauer, R. Kimmig, P. Wimberger, Essen*

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Posterbegehungen bei Kaffee und Croissants

**Donnerstag • 24.04.2008**
**09.30 – 10.00 Uhr**
Dreier-Kombination

**Endokrinologie**
*Moderation:*
*Sherko Kümmel, Essen*
*Alexander Keck, Bochum*

**PO 4.1** **Schlüsselgene der menschlichen Eileiterfunktion**
*A.P. Hess, A. Schanz, D.M. Baston-Büst, Düsseldorf; A.E. Hamilton, K.C. Vo, USA-San Francisco; J.S. Krüssel, Düsseldorf; L.C. Giudice, USA-San Francisco*

**PO 4.2** **TIMP-1 ist in die Regulation der Sekretion des löslichen VEGF-Rezeptor 1 in humanen Endothelzellen involviert**
*K. Motejlek, J. Neulen, Aachen*

**PO 4.3** **Kohlenhydrate wirken möglicherweise über NF-Kappa B Transkriptionsfaktoren auf die ovarielle Angiogenese ein**
*R. Blechmann, J. Neulen, K. Motejlek, Aachen*

# Kurse

**Kurs 1**
**Mittwoch**
**23.04.2008**
08.30 – 12.00 Uhr
Festsaal

**Kreißsaalführerschein:**
**“B O C H U M” mit praktischen Übungen**
*Vorsitz:*
*Katrin Marschner, Bochum*
*Wilfried Müller, Emsdetten*

I – **B** EL-Entbindung
– **O** rganisation und Dokumentation im Kreißsaal
– **C** TG-Kurs und Risikomanagement
– **H** ands-on am Phantom: Glocke-Zange-Schulterdystokie
– **U** ntersuchung und Reanimation des Neugeborenen
– **M**aternaler Notfall: Blutung und Reanimation

V Vorträge, Übungen.

Z Theoretische Fachkenntnisse werden mit praktischen Übungen im Bereich Geburtshilfe verknüpft.

*Axel Feige, Nürnberg*
*Wilfried Müller, Emsdetten*
*Johannes Middelanis, Neuwied*
*Brigitta Karbowski, Düsseldorf*
*Bert Holmer, Wilhelmshaven*
*Norbert Teig, Bochum*
*Alexander Keck, Bochum*
*Gabriele Lincke, Essen*

I = Kursinhalt
V = Vermittlungsart
Z = Kursziel

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Kurse

## Kurs 2
**Mittwoch**
**23.04.2008**
09.00 – 18.15 Uhr
Gartenzimmer

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Sanofi Pasteur MSD*
*69181 Leimen*

### Grundkurs Impfen in der Gynäkologie

I Standardimpfungen (wie z. B. gegen MMR, Pertussis, Varizellen, Influenza, Hep B, HPV, etc) für Jugendliche und Erwachsene nach den Empfehlungen der STIKO. Aufklärungspflicht über Impfungen und Dokumentation. Prozessoptimierung: Organisation und Durchführung der Impfungen. Klärung der Fragen der Abrechnung: Impfstoffe und Impfleistung.

V Gruppenarbeiten, Vorträge, Übungen: Impfausweis lesen. Bitte bringen Sie Ihren eignen Impfausweis mit. Live-Impfungen.

Z Theoretische Fachkenntnisse werden mit praktischen Übungen im Bereich Impfungen verknüpft.

*Michael Wojcinski, Bielefeld*
*Reinold Gross, Münster*

## Kurs 3
**Donnerstag**
**24.04.2008**
08.30 – 10.00 Uhr
Salon Stiepel

### Pränatale Ultraschalldiagnostik DEGUM-Kurs

I Pränatale Diagnostik und Therapiemöglichkeiten.

V Vortrag, Videodemonstration, interaktiv.

Z Vermittlung der Richt- und Leitlinien zur intrauterinen Diagnostik und Therapie.

*Rainer Bald, Leverkusen*

**Bitte beachten Sie: Einige Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 8/9**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mittwoch, 23.04.2008 | 09.00 – 12.00 Uhr: | K1 • K2 | | | |
| Donnerstag, 24.04.2008 | 08.30 – 10.00 Uhr: | K3 | 10.15 – 11.45 Uhr: | K4 | |
| Freitag, 25.04.2008 | 08.30 – 10.00 Uhr: | K5 • K6 | 10.30 – 12.00 Uhr: | K7 • K8 | |
| | 12.30 – 14.00 Uhr: | K9 • K10 | | | |



# Kurse

## Kurs 4
**Donnerstag**
**24.04.2008**
10.15 – 11.45 Uhr
Salon Harpen

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Solvay Arzneimittel GmbH*
*30173 Hannover*

### Ultraschalldiagnostik der Mamma mit Sonotrainer DEGUM-Kurs

I Aktuelle Nomenklatur, Indikationen im präventiven und kurativen Bereich, duktusorientierte und 3-D Mammasonographie, ultraschallgestützte Interventionen, Fallbeispiele aus der komplementären Mammadiagnostik.

V Vortrag, interaktive Falldemonstration in Quizform.

Z Aktualisierung der Kenntnisse der Teilnehmer zu den Vorgaben von DEGUM,
Dt. Röntgenges., BMV-Ä, S3-Leitlinie,
EU-Guidelines, ACR/BI-RADS und Festigung durch interaktive Falldemonstration.

*Volker Duda, Marburg*

Anerkannt von der KV Nordrhein und Westfalen-Lippe als Nachweis der einmal jährlichen Teilnahme am Qualitätszirkel im Rahmen des DMP-Mammakarzinom gemäß Anlage 1 Nr. 1b.

## Kurs 5
**Freitag**
**25.04.2008**
08.30 – 10.00 Uhr
Salon Stiepel

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Grünenthal GmbH*
*52099 Aachen*

I = Kursinhalt
V = Vermittlungsart
Z = Kursziel

### Körper, Zyklus, Sexualität – Mädchensprechstunde

### Ärztliche Prävention durch Aufklärung in Praxis und Schule

*Vorsitz:*
*Gabriele Bonatz, Bochum*

I Ärztliche präventive Gespräche mit Mädchen und jungen Frauen zu den Themen Körper, Zyklus, Sexualität.

V Vortrag, interaktiv, offene Fragen der Teilnehmer.

Z Kenntnis alterstypischer Entwicklungsprobleme und – darauf aufbauend – Möglichkeit der Prävention.

*Gisela Gille, Lüneburg*

NWGGG 207. Tagung
Tagungsprogramm

# Kurse

## Kurs 6
**Freitag**
**25.04.2008**
08.30 – 10.00 Uhr
Salon Harpen

*Mit freundlicher Unterstützung:*
*Ethicon GmbH*
*22851 Norderstedt*

### Ultraschalldiagnostik und postoperative Kontrolle bei Inkontinenz und Deszenzus und neue Möglichkeiten der Inkontinenztherapie durch periurethrale Unterspritzung mit BULKAMID

I **Inkontinenz Chirurgie:**
Sonographische Indikationsstellung und postoperative Kontrolle

**Deszensus Chirurgie:**
Sonographische Indikationsstellung und Defektklassifizierung, Fragen bei kombinierter Netz & Bandversorgung, Erste Erfahrungen mit BULKAMID als Bandalternative nach Netzeinlage

**BULKAMID:** Periurethrale Unterspritzung zur Inkontinenzbehandlung unter Sicht, Ergebnisse aus 2 Jahren Erfahrung

V Power-Point-Präsentation

Z Vermittlung von Grundeinstellungen und Möglichkeiten zum direkten Einsatz in der eigenen Praxis.

*Jacek Kociszewski, Sebastian Kolben, Hagen*
*Kurt Lobodasch, Chemnitz*

## Kurs 7
**Freitag**
**25.04.2008**
10.30 – 12.00 Uhr
Salon Stiepel

### Präventionsmedizin I: Endokrine Grundlagen der Prävention

*Vorsitz:*
*Ursula Pudell, Krefeld*

I Die Genommedizin bietet neue Möglichkeiten altersbedingte Erkrankungen (Maculadegeneration, Neurodegeneration) im praesymptomatischen Zustand zu erkennen und alterspräventive Strategien in der Sprechstunde anzubieten.

V Interaktiv.

Z Anbieten von alterspräventiven Strategien.

*Johannes C. Huber, A-Wien*

**Bitte beachten Sie: Einige Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht dazu: Seite 8/9**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Mittwoch, 23.04.2008 | 09.00 – 12.00 Uhr: | K1 • K2 | | |
| Donnerstag, 24.04.2008 | 08.30 – 10.00 Uhr: | K3 | 10.15 – 11.45 Uhr: | K4 |
| Freitag, 25.04.2008 | 08.30 – 10.00 Uhr: | K5 • K6 | 10.30 – 12.00 Uhr: | K7 • K8 |
| | 12.30 – 14.00 Uhr: | K9 • K10 | | |



# Kurse

## Kurs 8
**Freitag**
**25.04.2008**
10.30 – 12.00 Uhr
Salon Harpen

### Optimierung des Praxismanagement – „trotz allem – die Zukunft ist rosig"

*Vorsitz:*
*Peter Potthoff, Bad Honnef*

I Wie kann die Einzelpraxis überleben?

V Power-Point-Präsentation

Z Schulung der praxis-analytischen Fähigkeiten; Mentale Umstimmung der Teilnehmer.

*Gerda Enderer-Steinfort, Köln*

## Kurs 9
**Freitag**
**25.04.2008**
12.30 – 14.00 Uhr
Salon Stiepel

### Sterilitätssprechstunde

I Praxisorientierte Diagnostik und Therapie bei unerfülltem Kinderwunsch.

V Vortrag, interaktiv.

Z Praktische Anleitung bei Kinderwunschpaaren in der Praxis.

*Stefan Dieterle, Dortmund*
*Robert Greb, Dortmund*

## Kurs 10
**Freitag**
**25.04.2008**
12.30 – 14.00 Uhr
Salon Harpen

### Präventionsmedizin II: Stellenwert der Ernährung und Supplementierung in den verschiedenen Lebensphasen der Frau

I – Die Rolle der Ernährungsmedizin in den verschiedenen Lebensphasen.
– Ernährung in den Wechseljahren.
– Bedeutung der Mikronährstoffe bei Kinderwunsch und Schwangerschaft.

V Vortrag.

Z Darstellung der Lebensstilmodifikation als bedeutender Faktor in der Primär- und Sekundärprävention.

*Bernd Kleine-Gunk, Fürth*
*Thora Schneiders, Langenfeld*

I = Kursinhalt
V = Vermittlungsart
Z = Kursziel

# Referenten und Vorsitzende

| | |
|---|---|
| **Abdallah** | **Abdallah**, Dr. med., Marienhospital Herne, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, Abt. für Senologie, Operativer Standort im kooperativen Brustzentrum Bochum/Herne, Hölkeskampring 40, 44625 Herne |
| **Bald** | **Rainer**, Dr. med., Klinikum Leverkusen gGmbH, Frauenklinik Pränatalmedizin, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen |
| **Baltzer** | **Jörg**, Prof. Dr. med., Jentgesallee 72, 47799 Krefeld |
| **Bartz** | **Clemens**, Dr. med., Universitätsklinikum Aachen, AÖR, – Medizinische Fakultät der RWTH, Frauenklinik für Gynäkologie u. Geburtshilfe, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen |
| **Baumann** | **Olaf**, Dr. med., Marienhospital Steinfurt, Frauenheilkunde, Mauritiusstr. 5, 48565 Steinfurt |
| **Bender** | **Hans Georg**, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Berger** | **Richard**, Prof. Dr., Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied |
| **Boltze** | **Johannes**, Dr., Frauenhofer Institut für Zellbiologie und Zelltherapie, Deutscher Platz 5, 04103 Leipzig |
| **Bonatz** | **Gabriele**, Priv. Doz. Dr. med., Augusta Krankenanstalt gGmbH, Gynäkologische und Geburtshilfliche Klinik, Bergstr. 26, 44791 Bochum |
| **De Wilde** | **Rudy Leon**, Prof. Dr. Dr. med., Pius-Hospital, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Georgstr. 12, 26121 Oldenburg |
| **Dieterle** | **Stefan**, Dr. med., Dres. med. S. Dieterle, A. Neuer & R. Greb, Kinderwunschzentrum Dortmund, Olpe 19, 44135 Dortmund |
| **Duda** | **Volker**, Dr. med., Klinikum der Philipps-Universität Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Klinik für Gynäkologie, Gynäkologische Endokrinologie und Onkologie, Senologische Diagnostik, Baldingerstr., 35033 Marburg |
| **Enderer-Steinfort** | **Gerda**, Dr. med., Dürenerstr. 245a, 50931 Köln |
| **Faber** | Recklinghausen |
| **Feige** | **Axel**, Prof. Dr. med., Eisvogelstr. 60, 90480 Nürnberg |
| **Freundl** | **Günter**, Prof. Dr. med., Am alten Rhein 9, 40593 Düsseldorf |
| **Friedrich** | **Michael**, Prof. Dr. med., Klinikum Krefeld, Städt. Krankenhäuser Krefeld gGmbH, Frauenklinik, Lutherplatz 40, 47805 Krefeld |
| **Füllers** | **Ulrich**, Dr. med., Gynäkologische Tagesklinik (GTK) Krefeld, Violstr. 92, 47800 Krefeld |
| **Garnier** | **Yves**, Priv. Doz. Dr. Dr. med., Klinikum Osnabrück GmbH, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück |
| **Gauruder-Burmester** | **Annett**, Dr. med., St. Hedwigs Krankenhaus, Deutsches Beckenbodenzentrum, Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin |
| **Gille** | **Gisela**, Dr. med., Drögenkamp 1, Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau e.V., 21335 Lüneburg |



NWGGG 207. Tagung

Referenten und Vorsitzende

| | |
|---|---|
| **Gissmann** | **Lutz**, Prof. Dr. med., Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Abteilung Genomveränderungen und Carcinogenese, Im Neuenheimer Feld 242, 69120 Heidelberg |
| **Greb** | **Robert**, Priv. Doz. Dr. med., Dres. med. S. Dieterle, A. Neuer & R. Greb, Kinderwunschzentrum Dortmund, Olpe 19, 44135 Dortmund |
| **Gross** | **Reinold**, Dr., Mergelberg 196, 48161 Münster |
| **Hackelöer** | **Bernhard-Joachim**, Prof. Dr. med., Asklepios Klinik Barmbek, Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Rübenkamp 220, 22291 Hamburg |
| **Harbeck** | **Nadia**, Prof. Dr. med., Klinikum rechts der Isar der TU München, Brustzentrum, Ismaninger Str. 22, 81675 München |
| **Holmer** | **Bert**, St.-Willehad-Hospital, Gynäkologie/Geburtshilfe, Ansgaristr. 12, 26382 Wilhelmshaven |
| **Holzgreve** | **Wolfgang**, Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult., MS FRCOG FACOG, Universitätsspital Basel, Frauenklinik, Spitalstr. 21, CH-4031 Basel |
| **Huber** | **Johannes C.**, Univ. Prof. Dr. med., Allgemeines Krankenhaus Wien – Universitätskliniken, Abt. f. Gynäkologische Endokrinologie u. Sterilitätsbehandlung, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien |
| **Hucke** | **Jürgen**, Prof. Dr. med., Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hainstr. 35, 42109 Wuppertal |
| **Hulde** | **Joachim**, Dr. med., Städtisches Klinikum Gütersloh, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Reckenberger Str. 19, 33332 Gütersloh |
| **Jackisch** | **Christian**, Prof. Dr. med., Klinikum Offenbach, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Starkenburgring 66, 63039 Offenbach |
| **Jansen** | **Christoph**, Dr. jur., Fachanwalt für Medizinrecht, Königsallee 22, 40212 Düsseldorf |
| **Jensen** | **Arne**, Prof. Dr. med., Knappschaftskrankenhaus Bochum – Langendreer – Universitätsklinik, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, In der Schornau 23-25, 44892 Bochum |
| **Kaminski** | **Alexander**, Dr. med., Universität Rostock, Medizinische Fakultät, Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie, Schilllingallee 35, 18057 Rostock |
| **Karbowski** | **Brigitta**, Priv. Doz. Dr. med., Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf gGmbH, Frauenklinik Krankenhaus Benrath, Urdenbacher Allee 83, 40593 Düsseldorf |
| **Katzorke** | **Thomas**, Dr. med., Gemeinschaftspraxis Dres. Katzorke Propping Willms, Kettwiger Str. 2-10, 45127 Essen |
| **Kaulhausen** | **Helmut**, Prof. Dr. med., Sana-Klinikum Remscheid GmbH, Frauenklinik, Hans-Potyka-Str. 28, 42897 Remscheid |
| **Keck** | **Alexander**, Dr. med., Knappschaftskrankenhaus Bochum – Langendreer – Universitätsklinik, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, In der Schornau 23-25, 44892 Bochum |
| **Keck** | **Christoph**, Prof. Dr. med., PANKlinik, Neumarkt-Galerie, Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Zeppelinstr. 1, 50667 Köln |
| **Kieback** | **Dirk G.**, Prof. Dr. med. Prof. h.c., Helios Klinikum Aue, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Gartenstr. 6, 08280 Aue |
| **Kiesel** | **Ludwig**, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster |

# Referenten und Vorsitzende

| | |
|---|---|
| **Kimmig** | **Rainer**, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Essen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hufelandstr. 55, 45122 Essen |
| **Kindinger** | **Roland**, Dr. med., Radiologische Gemeinschaftspraxis, Arzt für radiologische Diagnostik, Rechenerstr. 4 + 3a, 44787 Bochum |
| **Kleine-Gunk** | **Bernd**, Dr. med., EuromedClinic, Gynäkologie, Europa-Allee 1, 90763 Fürth |
| **Kociszewski** | **Jacek**, Dr. med., Evangelischen Krankenhaus Hagen Haspe GmbH, Frauenklinik und Geburtshilfe, Brusebrinkstr. 20, 58135 Hagen-Haspe |
| **Köhler** | **Christhardt**, Priv. Doz. Dr. med., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Klinik für Gynäkologie Interdisziplinäres Brustzentrum und Hochschulambulanz, Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin |
| **Kolben** | **Sebastian**, Dr. med., Evangelischen Krankenhaus Hagen Haspe GmbH, Frauenklinik und Geburtshilfe, Brusebrinkstr. 20, 58135 Hagen-Haspe |
| **Kolberg** | **Hans-Christian**, Dr. med., Marienhospital Bottrop gGmbH, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Josef-Albers-Str. 70, 4623 Bottrop |
| **Kozlowski** | **Peter**, Priv. Doz. Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf |
| **Kuhn** | **Walther Christian**, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Bonn, Frauenklinik, Abt. für Allgemeine Frauenheilkunde und onkologische Gynäkologie , Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn |
| **Kühn** | **Thorsten**, Prof. Dr. med., Städtische Kliniken Esslingen, Frauenklinik, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen |
| **Kümmel** | **Sherko**, Dr. med., Universitätsklinikum Essen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hufelandstr. 55, 45122 Essen |
| **Kunz** | **Georg**, Priv. Doz. Dr. med., St. Johannes-Hospital Dortmund, Brustzentrum, Johannesstr. 9-17, 44137 Dortmund |
| **Künzig** | **Hans Jürgen**, Prof. Dr. med. Dr. h.c., Frauenklinik, Evangelisches Jung-Stilling-Krankenhaus, Wichernstr. 40, 57074 Siegen |
| **Küppers** | **Volkmar**, Priv. Doz. Dr. med., Königsallee 64, 40212 Düsseldorf |
| **Lampe** | **Björn Heino Willy**, Prof. Dr. med. Dr. habil, Kaiserswerther Diakonie , Florence-Nightingale-Krankenhaus, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Kreuzbergstr. 79, 40489 Düsseldorf |
| **Lincke** | **Gabriele**, Dr. med., Schellstr. 58, 45134 Essen |
| **Lobodasch** | **Kurt**, Dr. med., DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein, Frauenklinik, Unritzstr. 23, 09117 Chemnitz |
| **Lux** | **Jörg**, Dr. med., Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Mallmann** | **Peter**, Prof. Dr. med., Klinikum der Universität zu Köln, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln |
| **Marnitz** | **Simone**, Priv. Doz. Dr. med., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Charité Campus Mitte ,Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Charitéplatz 1,10117 Berlin |
| **Marschner** | **Katrin**, Dr. med., St. Elisabeth-Hospital, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Bleichstr. 15, 44787 Bochum |
| **Meier** | **Werner**, Prof. Dr. med., Evangelisches Krankenhaus, Frauenklinik, Kirchfeldstr. 40, 40217 Düsseldorf |
| **Meier** | **Carola**, Jun. Prof. Dr. rer.physiol., Ruhr-Universität Bochum, Institut für Anatomie, Abteilung für Neuroanatomie und Molekulare Hirnforschung, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum |



NWGGG 207. Tagung

Referenten und Vorsitzende

| | |
|---|---|
| **Middelanis** | **Johannes**, Dr. med., Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied |
| **Muhr** | **Gert**, Prof. Dr. med., Ruhr-Universität Bochum, Medizinischen Fakultät, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum |
| **Müller** | **Hans-Adolf**, Knappschaft-Bahn-See, Wasserstr. 215-217, 44781 Bochum |
| **Müller** | **Wilfried**, Gördelerstr. 4a, 48282 Emsdetten |
| **Müller** | **Hans-Joachim**, Dr., Roche Diagnostics GmbH, Nonnenwald 2, 82377 Penzberg |
| **Neuhaus** | **Werner**, Prof. Dr. med., Frauenklinik I, Geburtshilfe und Gynäkologie, Evangelisches Bethesda-Johanniter-Klinikum Duisburg GmbH, Kreuzacker 1-7, 47228 Duisburg |
| **Niedner** | **Wolfram**, Prof. Dr. med., Bethanien-Krankenhaus, Bethanienstr. 21, 47441 Moers |
| **Nitz** | **Ulrike**, Prof. Dr. med., Evangelisches Krankenhaus, Bethesda Krankenhaus Mönchengladbach gGmbH, Klinik für Brusterkrankungen/ Senologie Brustzentrum Niederrhein, Ludwig-Weber-Str. 15, 41061 Mönchengladbach |
| **Petry** | **Karl-Ulrich**, Prof. Dr. med., Klinikum Wolfsburg, Klinik für Frauenheilkunde Geburtshilfe und Gynäkologische Onkologie, Sauerbruchstr. 7, 38490 Wolfsburg |
| **Pfisterer** | **Jacobus**, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel, Michaelisstr. 16, 24105 Kiel |
| **Platen** | **Petra**, Prof. Dr. med., Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sportwissenschaften, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum |
| **Potthoff** | **Peter**, Dr. med., BVF – Berufsverband der Frauenärzte e.V., Bahnhofstr. 16a, 53604 Bad Honnef |
| **Pudell** | **Ursula**, Dr. med., Gemeinschaftspraxis, Ärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Moerser Landstr. 352, 47802 Krefeld |
| **Rabinovici** | **Jaron**, Dr. med., 30 Dafnah Mountain St., IL-53630 Savyon |
| **Ragosch** | **Volker**, Prof. Dr. med., Asklepios Klinik Altona, Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Perinatalzentrum, Paul-Ehrlich-Str. 1, 22763 Hamburg |
| **Rath** | **Werner**, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Aachen, AÖR, – Medizinische Fakultät der RWTH, Frauenklinik für Gynäkologie u. Geburtshilfe, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen |
| **Rein** | **Daniel T.**, Priv. Doz. Dr. med. , Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Roemer** | **Volker Michael**, Prof. Dr. med., Schützenberg 7, 32760 Detmold |
| **Römer** | **Thomas**, Prof. Dr. med., Evangelisches Krankenhaus Köln – Weyertal gGmbH, Gynäkologisch-Geburtshilfliche Abteilung, Weyertal 76, 50931 Köln |
| **Rutt** | **Georg Th.**, Dr. med., Gynäkologische Tagesklinik (GTK) Krefeld, Violstr. 92, 47800 Krefeld |
| **Schmidt** | **Markus**, Dr. med., Universitätsklinikum Essen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hufelandstr. 55, 45122 Essen |
| **Schmutzler** | **Rita K.**, Prof. Dr. med., Klinikum der Universität zu Köln, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln |
| **Schneeweiss** | **Andreas**, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Heidelberg, Frauenklinik, Onkologische Ambulanz und Tagesklinik, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg |

# Referenten und Vorsitzende

| | |
|---|---|
| **Schneider** | **Achim**, Prof. Dr. med., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Klinik für Gynäkologie Interdisziplinäres Brustzentrum und Hochschulambulanz, Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin |
| **Schneiders** | **Thora**, Dr. med., Orthomol-pharmazeutische Vertriebs GmbH, Herzogstr. 30, Langenfeld |
| **Scholz** | **Ottilie**, Dr., Stadt Bochum, Willy-Brandt-Platz 2-6, 44777 Bochum |
| **Schürmann** | **Norbert**, Dr. med., Gemeinschaftspraxis, Elberfelderstr. 55, 58095 Hagen |
| **Schwenzer** | **Thomas**, Prof. Dr. med., Klinikum Dortmund gGmbH, Frauenklinik, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund |
| **Siekmann** | **Ulrich**, Priv.-Doz. Dr. med., Praxis, Bahnhofstr. 35, 58452 Witten |
| **Tannapfel** | **Andrea**, Prof. Dr. med., Ruhr-Universität Bochum, BG-Kliniken Bergmannsheil, Institut für Pathologie, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum |
| **Teig** | **Norberg**, Dr. med., St. Elisabeth-Hospital, Bleichstr. 15, Universitätskinderklinik, Bleichstr. 15, 44787 Bochum |
| **Terzaki** | **Maria**, Dr. med., Prosper-Hospital Recklinghausen, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Senologie und Brustzentrum, Mühlenstr. 27, 45659 Recklinghausen |
| **Thamer** | **Ulrich**, Dr. med., Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4-6, 44141 Dortmund |
| **Tuschen** | **Guido**, Dr. rer. nat, WBC – Westdeutsches Brust-Centrum GmbH, Bahlenstr. 180, 40589 Düsseldorf |
| **Uhl** | **Bernhard**, Dr. med., St. Vinzenz-Hospital, Frauenklinik, Dr.-Otto-Seidel-Str. 31-33, 46535 Dinslaken |
| **van der Veen** | **Hans**, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Bonn, Frauenklinik, Abt. für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn |
| **von Dinther** | **Regina**, Dipl.-Ing., Nordrhein-Westfalen, Platz des Landtags 1, 40002 Düsseldorf |
| **von Theobald** | **Peter**, Prof. Dr. med., Centre Hospitalo, Universitaire de Caen, Gynécologie Obstétrique, F-14033 Caen |
| **Warm** | **Mathias**, Dr. med., Klinikum der Universität zu Köln, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln |
| **Wieacker** | **Peter** , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Münster, Institut für Humangenetik, Vesaliusweg 12-14, 48149 Münster |
| **Wiebringhaus** | **Hermann**, Dr. med., St. Barbara-Klinik Hamm-Heesen, Frauenklinik Radiologie und Nuklearmedizin, Am Heesener Wald 1, 59073 Hamm |
| **Wimberger** | **Pauline**, Priv.-Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Essen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hufelandstr. 55, 45122 Essen |
| **Wisser** | **Josef**, Prof. Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Geburtshilfe – Departement Frauenheilkunde, Frauenklinikstr. 10, CH-8091 Zürich |
| **Wojcinski** | **Michael**, Dr. med., BVF – Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Westfalen-Lippe, Haupstr. 99, 33647 Bielefeld |
| **Wolff** | **Friedrich**, Prof. Dr. med., Krankenhaus Holweide Kliniken der Stadt Köln, Frauenklinik, Neufelder Str. 32, 51067 Köln |
| **Wülfing** | **Pia**, Priv. Doz. Dr. med., Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster |





# Referenten Freie Vorträge und Poster

| | |
|---|---|
| **Asciutto** | **Christine**, Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Augusta-Kranken-Anstalt, Bergstr., 44791 Bochum |
| **Austrup** | **Frank**, Dr., Molekulargenetik, Praxis für Humangenetik Prof. Dr. E. Gödde, Castroperstr., 45711 Datteln |
| **Bartz** | **Clemens**, Dr. med., Frauenklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen |
| **Baston-Büst** | **Dunja Maria**, Dipl. Biol., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Bauerschmitz** | **Gerd**, Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Beyer** | **Ines**, Dr., Frauenklink, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Birdir** | **Cahit**, Dr. med.(Uni.Ist.), Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen |
| **Bryan** | **Corinna**, Dr. med., Frauenklinik Lippe-Detmold, Klinikum Lippe GmbH, Röntgenstr. 18, 32756 Detmold |
| **Bücker-Nott** | **Hans-Joachim**, Dr. med., Abteilung Qualitätssicherung / Zertifizierungsstelle BZ, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214, 48147 Münster |
| **Bühler** | **Helmut**, Dr., Institut für Molekulare Onkologie und Diagnostik, Marienhospital Herne der Ruhr-Universität Bochum, Hölkeskampring 40, 44625 Herne |
| **Dambowy** | **Martin**, Dr., Frauenklinik, Evangelisches Krankenhaus Kalk gGmbH, Buchforststr.2, 51103 Köln |
| **Dowaji** | **Jihad**, Dr. med., Frauenklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen |
| **Fischgräbe** | **Jeanett**, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Münster, Domagkstr., 48149 Münster |
| **Gantert** | **Markus**, Dr. med., Bereich Geburtshilfe – Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität zu Köln, Kerpenerstr. 34, 50931 Köln |
| **Gluz** | **Oleg**, Frauenklinikum – Brustzentrum, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Golatta** | **Michael**, Dr.med., Pränataldiagnostik, Universitäts-Frauenklinik Heidelberg, Voßstr., 69115 Heidelberg |
| **Götte** | **Martin**, Dr., Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Münster, Domagkstr., 48149 Münster |
| **Graeser** | **Monika**, Dr., Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe – Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität zu Köln, Kerpenerstr. 34, 50931 Köln |
| **Graser** | **Anna**, Gyn. Endokrinologie & Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen |
| **Hess** | **Alexandra**, Dr., Frauenklink, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Kadoic** | **Mirjana**, Gynäkologisch-Geburtshilfliche Abteilung, Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyertal gGmbH – Praxis für Chinesische Medizin, Weyertal 76, 50931 Köln |
| **Kalkhake** | **Kathrin**, Klinik und Poliklink für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster |
| **Keck** | **Alexander**, Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer – Universitätsklinik, In der Schornau 23-25, 44892 Bochum |
| **Kemming** | **Dirk**, Inst. f. Tumorbiologie, Universitäsklinikum Hamburg Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg |

NWGGG 207. Tagung
Referenten Freie Vorträge und Poster

| | |
|---|---|
| **Kemp** | **Birgit**, Dr., Frauenklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen |
| **Korell** | **Matthias**, PD Dr., Frauenklinik des Klinikums Duisburg, Wedau Kliniken, Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg |
| **Kuhn** | **Ulrich**, Dr., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen |
| **Müller** | **Wilfried**, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer – Universitätsklinik, In der Schornau 23-25, 44892 Bochum |
| **Mütze** | **Sabine**, Dr. med., Frauenklnik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen |
| **Neuhaus** | **Werner**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Frauenklinik I Geburtshilfe und Gynäkologie, Evangelisches BETHESDA-JOHANNITER-KLINIKUM Duisburg GmbH, Heerstr., 47053 Duisburg |
| **Papez - Rodosek** | **Ljubomira**, Oberärztin, Gyn./ Geburtshilfe, St -Marien-Hospital Lünen, Heerenerstr., 59174 Kamen |
| **Pecks** | **Ulrich**, Dr, Frauenklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen |
| **Radke** | **Isabel**, Dr. med., Klinik und Poliklink für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster |
| **Rein** | **Daniel**, Dr., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Reinhard** | **Joscha**, Dr. med. MBBS BSc (Hon), Frauenklinik, Universität Witten/Herdecke, Marienplatz 2, 58452 Witten |
| **Rosenkranz** | **Katja**, Dr., Abt. für Neuroanatomie und Molekulare Hirnforschung, Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum |
| **Rösing** | **Benjamin**, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin – Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Bonn, Sigmund Freud Str. 25, 53105 Bonn |
| **Schanz** | **Andrea**, Dr., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| **Schiermeier** | **Sven**, Dr., Frauenklinik, Universität Witten/Herdecke, Marienplatz 2, 58452 Witten |
| **Schmidt** | **Markus**, Dr., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen |
| **Schwickerath** | **Juergen**, Dr., Frauenklinik und Brustzentrum, St. Martinus-Hospital, Hospitalweg, 57462 Olpe |
| **Smollich** | **Martin**, Klinik und Poliklink für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Münster, Domagkstr., 48149 Münster |
| **Streckert** | **Ilka**, Institut für Pathologie, Augusta-Kranken-Anstalten, Zeppelinstr., 44791 Bochum |
| **Terpe** | **Hans-Joachim**, Prof., Institut für Pathologie, Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen |
| **Terzaki** | **Maria**, Dr., Frauenklinik, Prosper-Hospital, Mühlenstr. 27, 45659 Recklinghausen |
| **Valter** | **Markus**, Dr., Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe – Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität zu Köln, Kerpenerstr. 34, 50931 Köln |
| **Wiebelitz** | **K Rüdiger**, Dr., Naturheilkunde, Krankenhaus Blankenstein, Im Vogelsang 5-11, 45527 Hattingen |
| **Wiegelmann** | **Elke**, Dr. med., Frauenklinik, Augusta-Kranken-Anstalt, Bergstr., 44791 Bochum |
| **Willruth** | **Arne**, Dr. med., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Pränataldiagnostik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen |
| **Wimberger** | **Pauline**, Dr., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen |
| **Wölfler** | **Monika**, Dr., Frauenklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52057 Aachen |
| **Woodruff** | **Seth**, Frauenklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen |
| **Würstlein** | **Rachel**, Dr, Brustzentrum – Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität zu Köln, Kerpenerstr. 34, 50931 Köln |
| **Ziegler** | **Katja**, Dr. med., Chemoambulanz – Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität zu Köln, Kerpenerstr. 34, 50931 Köln |
| **Zorr** | **Andreas**, Dr., Frauenklinik Lippe-Detmold, Klinikum Lippe GmbH, Röntgenstr. 18, 32756 Detmold |

## Impressum

**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt**

Niederrheinisch-Westfälische Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. (NWGGG)
Prof. Dr. med. Arne Jensen
Direktor der Universitätsfrauenklinik Bochum,
Knappschaftskrankenhaus
Ruhr-Universität Bochum
In der Schornau 23-25, 44892 Bochum

**Anzeigenverkauf**
AAK GmbH
Prinzenallee 3
40549 Düsseldorf

**Programmerstellung**
Dipl.-Grafik-Des. Ilka Lange, Des. Petra Sabert

**Herstellung**
Albersdruck GmbH & CO KG

**Bildnachweis**
Titelbild, Bilder S. 4, 18, 24, 25:
© Stadt Bochum, Presse- und Informationsamt
Bilder S. 4 „Gastronomie im Stadtpark":
© Gastronomie im Stadtpark
Logo der Universitätsfrauenklinik Bochum:
© Emil Jensen, „Die Familie", 1947

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalter. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: Februar 2008

## Aussteller und Sponsoren

**Aesculap AG & Co. KG**
78532 Tuttlingen

**American Medical Systems Deutschland GmbH**
10117 Berlin

**Amgen GmbH**
80992 München

**Ardo medical GmbH**
82234 Oberpfaffenhofen

**AstraZeneca GmbH**
22880 Wedel

**Bayer Vital GmbH**
51368 Leverkusen

**BRENNER MEDICAL GmbH**
85640 Putzbrunn

**Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH**
07745 Jena

**Chemisch-Pharmazeutische Fabrik Göppingen Carl Müller, Apotheker GmbH & Co. KG**
73033 Göppingen

**Convidien – Tyco Healthcare Deutschland GmbH**
93333 Neustadt/Donau

**CSL Behring AG**
44809 Bochum

**CytoChemia AG**
79241 Ihringen

**Deutsche Apotheker- und Ärztebank**
40542 Düsseldorf

**Dr. Arabin GmbH & Co. KG**
58455 Witten

**endo Tech GmbH & Co. KG**
50996 Köln

**Erbe Elektromedizin GmbH**
72072 Tübingen

**Essex Pharma GmbH**
81737 München

**ETHICON GmbH – Products**
22851 Norderstedt

**Ferring Arzneimittel GmbH**
24103 Kiel

**GE Healthcare**
42665 Solingen

**GE Medical Systems Deutschland GmbH**
42665 Solingen

**GE Ultraschall Deutschland GmbH**
42665 Solingen

**GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG**
80339 München

**Grünenthal GmbH**
52099 Aachen

**Heltschl GmbH Medizintechnik**
A – 4713 Schlüsslberg

**InSightec Ltd.**
Tirat Carmel 39120, Israel

**Jenapharm GmbH & Co. KG**
07745 Jena

**Karl Storz GmbH & Co. KG**
78532 Tuttlingen

**Kitalpha Med. Ltd.**
80802 München

**MedCare Visions GmbH**
37120 Bovenden

**MEDICE – Arzneimittel Püttner GmbH & Co. KG**
58638 Iserlohn

**Novartis Pharma GmbH**
90429 Nürnberg

**Novo Nordisk Pharma GmbH**
55127 Mainz

**Olympus Deutschland GmbH**
20097 Hamburg

**Orthomol – pharmazeutische Vertriebs GmbH**
40764 Langenfeld

**Pfizer Pharma GmbH**
76139 Karlsruhe

**Pharm-Allergan GmbH**
76275 Ettlingen

**Pierre Fabre Pharma GmbH**
79111 Freiburg

**Roche Pharma AG**
79639 Grenzach-Wyhlen

**Sanofi Pasteur MSD GmbH**
69181 Leimen

**Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**
10785 Berlin

**ScheBo Biotech AG**
35395 Gießen

**SonoAce GmbH**
45768 Marl

**Synlab GmbH**
86157 Augsburg



NWGGG 207. Tagung
Aussteller · Sponsoren · Inserenten

## Aussteller und Sponsoren

**Taurus Pharma GmbH**
61352 Bad Homburg

**TV-Wartezimmer – Gesellschaft für moderne Kommunikation**
85356 Freising

**Vita 34 AG**
04103 Leipzig

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren sehr herzlich für die Unterstützung der Tagung!

## Inserenten

**Deutsche Apotheker- und Ärztebank**
40542 Düsseldorf

**Essex Pharma GmbH**
81737 München

**Jenapharm GmbH & Co. KG**
07745 Jena

**Pfizer Pharma GmbH**
76139 Karlsruhe

**Sanofi Pasteur MSD GmbH**
69181 Leimen

**Vita 34 AG**
04103 Leipzig

Wir danken allen **Inserenten** sehr herzlich für die Unterstützung der Tagung!

Stand bei Drucklegung: Februar 2008

AROMASIN®
Exemestan
EINE ENTSCHEIDUNG FÜRS LEBEN

**AROMASIN®. Wirkstoff:** Exemestan. **Zusammensetzung:** Eine überzogene Tablette enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 25 mg Exemestan. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Siliciumdioxid-Hydrat, Crospovidon, Hypromellose, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), D-Mannitol, mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Polysorbat 80. Tablettenüberzug: Hypromellose, Polyvinylalkohol, Simeticon, Macrogolstearat 6000, Sucrose, leichtes basisches Magnesiumcarbonat, Titandioxid (E 171), Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) (E 218), Alkyl($C_{14}$-$C_{18}$)( tetradeconat/palmitat/stearat), Talkum, Carnaubawachs. Drucktinte: Ethanol, Schellack, Eisenoxide und -hydroxide (E 172) und Titandioxid (E 171). **Anwendungsgebiete:** Adjuvante Behandlung eines Östrogenrezeptor-positiven, invasiven, frühen Mammakarzinoms bei postmenopausalen Frauen nach 2 bis 3 Jahren adjuvanter Initialtherapie mit Tamoxifen. Behandlung des fortgeschrittenen Mammakarzinoms bei Frauen mit natürlicher oder induzierter Postmenopause nach Progression unter Antiöstrogenbehandlung. Bei Patientinnen mit negativem Östrogenrezeptor-Status ist die Wirksamkeit nicht belegt. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Exemestan oder einen der sonstigen Bestandteile, prämenopausale Frauen (falls klinisch angezeigt, postmenopausalen Status gegebenenfalls durch Bestimmung der LH-, FSH-, und Östrogen-Werte bestätigen), schwangere oder stillende Frauen. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Schlaflosigkeit; Kopfschmerzen; Hitzewallungen; Übelkeit; verstärktes Schwitzen; Schmerzen der Gelenke und Skelettmuskulatur (einschließlich: Gelenkschmerzen und weniger häufig Gliederschmerzen, Osteoarthrose, Rückenschmerzen, Arthritis, Muskelschmerzen und Gelenksteifigkeit); Erschöpfung. Häufig: Appetitlosigkeit; Depression; Benommenheit, Karpaltunnel-Syndrom; Bauchschmerzen, Erbrechen, Verstopfung, Dyspepsie, Durchfall; Hautausschlag, Haarausfall; Osteoporose, Frakturen; Schmerzen, periphere Ödeme. Gelegentlich: Schläfrigkeit; Abgeschlagenheit. Selten: Thrombozytopenie, Leukopenie. Bei ca. 20 % der Patienten gelegentlicher Rückgang der Lymphozyten, besonders bei Patienten mit bereits bestehender Lymphopenie. Ein Anstieg der Leberfunktionsparameter einschl. der Leberenzyme, des Bilirubins und der alkalischen Phosphatase wurde beobachtet. **Warnhinweise:** Enthält u.a. Methyl-4-hydroxybenzoat und Sucrose. Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutische Unternehmer:** PHARMACIA GmbH und PFIZER PHARMA GmbH, 76139 Karlsruhe. **Stand der Information:** September 2007.

Pfizer
www.pfizer.de

b-7v6as-t-25

# Bochumer Festabend

**Donnerstag**
**24.04.2008**
19.30 Uhr

**Festabend**
Hotel Schloss Westerholt
Schlossstraße 1, 45701 Herten-Westerholt

Limitierte Teilnehmerzahl

Anmeldung vor Ort im Tagungsbüro nur noch bei Verfügbarkeit möglich.
Kostenbeitrag: € 30,00 pro Person

Inkl. kostenlosem Bustransfer zwischen der Gastronomie am Stadtpark (19.00 Uhr Abfahrt) und dem Schloss Westerholt und zurück.

## Hotel Schloss Westerholt

Wir laden Sie herzlich zum „Festabend" in das Restaurant des Schloss Westerholt ein. In historischem Ambiente möchten wir mit Ihnen bei kulinarischen Genüssen das 110-jährige Jubiläum unserer Gesellschaft feiern.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend nach getaner Arbeit – und auf Sie!

TRIO HOTZ & CO spielt Swing, Bossa Nova und Evergreens zeitlos elegant, niveauvoll und angenehm kurzweilig. Die versierten Musiker verstehen ihr breit gefächertes Repertoire mit großer Musikalität und Spielfreude charmant zu interpretieren.





# Bochum hat viel zu bieten

Herzlich Willkommen in der Stadt mit den vielen Gesichtern.

Viele Straßen in Bochum erinnern die Besucher daran, dass das Leben des Bergbaus früher in Bochum zu Hause war. So auch das Deutsche Bergbaumuseum. Wer die Stadt verstehen will, ist hier genau richtig. Die Besucher begeben sich auf eine Reise durch die Bergbaugeschichte und lernen das Leben in Bochum hautnah kennen. Das 68 Meter hohe Fördergerüst, das über dem Museum steht, ist zu einem weit sichtbaren Wahrzeichen der Stadt geworden. Was einst zur Beförderung von Materialien diente, wird heute zum Aussichtspunkt genutzt. In atemberaubender Höhe können die Besucher einen Anblick über die Bochumer Dächer genießen.

Auch das volksbekannte Denkmal von Fritz Kortebusch zeigt ein Stück Stadtgeschichte. Der letzte städtische Kuhhirte Bochums erinnert an die Zeit als die Stadtbewohner noch in Ackerbürgschaft lebten.

Fernab der Hektik lädt der Botanische Garten an der Ruhr-Universität zum Verweilen ein. Ein Besuch lohnt sich in jeden Fall. Hier steht im Chinesischen Garten deutschlandweit der einzige Hausgarten im original südchinesischen Stil. „Quian yuan de" gilt als Garten der Dichter und Gelehrten.

Das bunte Treiben der Stadt findet im Bermuda 3Eck statt. Restaurants, Kneipen, Diskotheken und Szenecafé – hier findet man für jede Stimmungslage das Passende. Kein Wunder, dass sich das Bermuda 3Eck zur Pulsader der Stadt entwickelt hat.

Einen Blick in die ferne Galaxie wagen die Besucher des Zeiss Planetarium Bochum, ganz in der Nähe unseres Tagungsortes. Vom Urknall bis zur Milchstraße – die Geschichte des Weltraums wird hier in faszinierender Vorstellung dargestellt.

## Nähere Informationen:

**Bochum Ticketshop Touristinfo**
Huestr. 9, 44787 Bochum, Hotline 01805/26 02 34 (EUR 0,14/Min.), Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–19.00 Uhr, Sa bis 18.00 Uhr
www.bochum-tourismus.de, Tel.: 0234/96 30 2 – 22, Fax: 0234/96 30 2 – 86, hotels@bochum-tourismus.de

**Hotelinformation und Buchungen über: HRS Hotel Reservation Service- Robert Ragge GmbH**
Blaubach 32, 50676 Köln, Hotline 01805/47 70 00 (EUR 0,12/Min.) • office@hrs.de • www.hrs.de

Onlinebuchung über **www.bochum-tourismus.de**

# Anfahrt Gastronomie am Stadtpark GmbH

## Anreise mit dem Auto

**Navigationssystem**
Sofern Sie über ein Navigationssystem verfügen, geben Sie unter Strasse bitte Klinikstraße 41-45 (44791 Bochum) ein.

**Anreise von der A 40 aus Richtung Köln/Düsseldorf/ Dortmund**
Nehmen Sie die Abfahrt Bochum-Ruhrstadion. Nach der Abfahrt biegen Sie an der Ampel rechts ab in die Gudrunstraße, im Kreisverkehr links abbiegen in die Klinikstraße. Nach 600 m biegen Sie rechts ab zur Gastronomie am Stadtpark. Vor dem Veranstaltungsgebäude stehen Ihnen kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

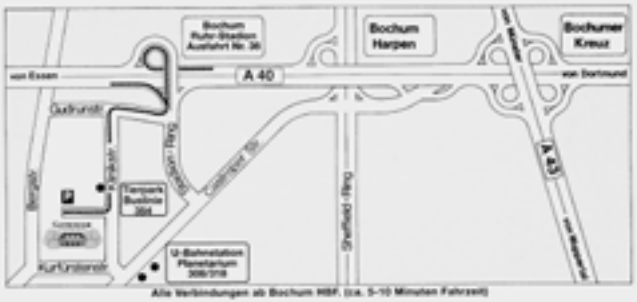
**Anreise von der A 43 aus Richtung Wuppertal**
Fahren Sie am Autobahnkreuz Bochum von der A 43 auf die A 40 in Richtung Bochum-Gerthe/Castrop-Rauxel/ Essen. Nehmen Sie nach ca. 5 km die Abfahrt Bochum Ruhrstadion. Nach der Abfahrt biegen Sie an der Ampel rechts ab in die Gudrunstraße, im Kreisverkehr links abbiegen in die Klinikstraße. Nach 600 m biegen Sie rechts ab zur Gastronomie am Stadtpark. Vor dem Veranstaltungsgebäude stehen Ihnen kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

**Anreise von der A 43 aus Richtung Münster**
Fahren Sie an der Anschlussstelle Bochum-Gerthe rechts ab von der A 43 und fahren weiter auf der L654/Castroper Hellweg in Richtung Dortmund/Essen/Bochum Gerthe. Nach 1 km an der Anschlussstelle Bochum Harpen fahren Sie halbrechts auf die A 40 Richtung Essen auf. Nehmen Sie nach ca. 2 km die Abfahrt Bochum Ruhrstadion. Nach der Abfahrt biegen Sie an der Ampel rechts ab in die Gudrunstraße, im Kreisverkehr links abbiegen in die Klinikstraße. Nach 600 m biegen Sie rechts ab zur Gastronomie am Stadtpark. Vor dem Veranstaltungsgebäude stehen Ihnen kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Zug oder der S-Bahn bis Bochum Hauptbahnhof fahren. Von hier aus den Bus 354 oder die Stadtbahn 308/318 nehmen. Mit dem Bus Linie 354, Richtung Bochum Riemke, Zillertal bzw. Keplerweg Wendeschleife, direkt ab Bahnhof Vorplatz bis Haltestelle „Tierpark“ fahren.

Alternativ mit der verkehrenden Stadtbahn Linie 308/318, Richtung Bochum Gerthe, Schürbankstr., bis Haltestelle Planetarium fahren und dort den Ausgang Planetarium nehmen.



Weil uns mehr verbindet.
Der Partner der Heilberufe.

Seit mehr als 100 Jahren ist die Deutsche Apotheker- und Ärztebank exklusiv auf die finanziellen Anforderungen der Heilberufe ausgerichtet. Von der Existenzgründung über die Praxis- oder Apothekenführung bis zur Abgabe bieten wir Ihnen den besten Service rund um Ihr gutes Geld.

In Kooperation mit unseren Tochterunternehmen eröffnen wir Ihnen ausgezeichnete Perspektiven für größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen.

Weitere Informationen in Ihrer Filiale oder unter www.apoBank.de

Weil uns mehr verbindet.
deutsche apotheker- und ärztebank

# Brustkrebs überleben

## Durch Switch auf AROMASIN verbessertes Gesamtüberleben[1]

AROMASIN®
Exemestan

EINE ENTSCHEIDUNG FÜRS LEBEN

Postmenopausale Patientinnen mit Hormonrezeptor-positiven Mammakarzinom, die nach 2–3 Jahren Tamoxifen-Therapie auf Aromasin® umgestellt werden, haben ein um 17 % reduziertes Mortalitäts-Risiko in der adjustierten Analyse im Vergleich zu Patientinnen, die eine alleinige Tamoxifen-Therapie erhalten. • 1. Coombes RC et al. Survival and safety of exemestane versus tamoxifen after 2–3 years' tamoxifen treatment (Intergroup Exemestane Study): a randomised controlled trial. Lancet 2007; 369:559–70.

Bitte beachten Sie die Basisinformation auf Seite 63